alpirsbach

NACHRICHTENBLATT

75. Jahrgang
Freitag, 8. April 2022
Nr. 14

Ehlenbogen Peterzell Reinerzau Römlinsdorf Reutin Rötenbach

Lernen mit Rückenwind
www.lernen-mit-rueckenwind.de

Wir suchen:

Pädagogische Assistenz

Für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind" sucht das Bildungzentrum auf dem Sulzberg Assistenzlehrkräfte, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Studierende oder auch engagierte Eltern, die bereit sind in Mathematik, Englisch und Deutsch den jeweiligen Fachlehrer im Unterricht in Übungs- und Vertiefungsphasen unterstützend zu begleiten oder individuelle Nachhilfe zu erteilen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter

Bildungszentrum Sulzberg
Sulzberg 52
72275 Alpirsbach
progymnasium@alpirsbach.schule.bwl.de oder
info@wrs-rs-obereskinzigtal.schule.bwl.de

WRS und RS
Oberes Kinzigtal

progymnasium alpirsbach

Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www. alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach

Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: von 9.00 – 11.00 und
von 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: von 15.00 – 19.00 Uhr

Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach

Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Ellen Benz Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
OV Rolf Knöpfle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Thomas Römpp Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Ingo Kellner
Tel. 07441-920-3583 E-Mail kellner@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau, Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung	07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage	0160-3600814
Strom Netze BW	0800 3629 477
Gas Badenova	0800 2767 767
Telekom	0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL)	07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd. Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt
Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160** erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen. Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt 07441 / 86 76 080

Bereitschaftsdienst der Apotheke
Apotheken-Notdienstfinder
Konstenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal	07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio	07444-917400
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal	07446-9168-477
(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)	
Telefonseelsorge Nordschwarzwald	0800 1110111 (gebührenfrei)

Alpirsbach für die Ukraine!

Hilfe für Kriegsflüchtlinge

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein großes Dankeschön, für die in den vergangenen Tagen und Wochen eingegangenen Hilfs- und Unterstützungsangebote für die Flüchtlinge aus der Ukraine. Dennoch benötigen wir weiterhin dringend ihre Unterstützung. Möchten Sie auch helfen?

Ehrenamtliche Dolmetscher für die ukrainische und russische Sprache gesucht!

Zur Bewältigung der aktuellen Flüchtlingslage suchen wir Dolmetscher für Ukrainisch und Russisch. Wenn Sie uns unterstützen können, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Alpirsbach, Tel. Nr.: 07444/9516216.

Private Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen!

Bitte denken Sie daran, sollten Sie auf eigene Initiative hin, Flüchtende aus der Ukraine aufnehmen, dies der Stadtverwaltung-Einwohnermeldeamt, zu melden. Durch die Meldung und die anschließende Registrierung der Flüchtlinge beim Einwohnermeldeamt haben diese Anspruch auf Sozialleistungen.

Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge!

Der Landkreis Freudenstadt erwartet in den nächsten Wochen mindestens 1.500 Flüchtlinge aus der Ukraine. Diese werden dann auf die Gemeinden und Städte des Landkreises verteilt. Auch der Stadt Alpirsbach werden Flüchtlinge zugewiesen.

Sollten Sie eine Unterkunft zur Verfügung stellen können, würden wir uns freuen, wenn Sie diese (vorzugsweise möblierte Wohnungen) kurzfristig unter der Telefonnummer: 07444/9615216 melden könnten. Die Miete sollte sich nach den Werten im Sozialgesetzbuch richten. Diese läge z.B. bei einer Wohnung mit 45 qm bei 7,50 € und ändert sich jeweils mit der Personen- und Quadratmeterzahl.
Für Nebenkosten (Heizung, Wasser, Müll etc.) werden zusätzliche Leistungen in angemessenem Umfang gewährt

Abgabe von Spenden im ehemaligen 3-Eck vorerst eingestellt!

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung bei der Sammlung von Sachspenden. Weitere Hilfsgüter werden aus dem auf dem eigens eingerichteten Spendenkonto eingegangenen Geldern beschafft.
Die Sammlung von Sachspenden wird seitens des Landkreises unterbrochen.

Die Sammelstelle im ehemaligen 3-Eck (Marktplatz 10) ist vorerst geschlossen!

alpirsbach

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Maskenpflicht in den öffentlichen Einrichtungen

Ab dem 2. April 2022 schreibt die Corona-Verordnung in vielen öffentlichen Räumen keine Maskenpflicht mehr vor. Bitte beachten Sie, dass die Stadt Alpirsbach auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens vorerst von ihrem Hausrecht Gebrauch macht und alle Besucher des Rathauses, der Ortsverwaltungen, der Kitas, der Schulen und der Bücherei weiterhin zum Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske verpflichtet.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Für Kurzentschlossene: Corona-Impfaktion am 08.04.2022 im Haus des Gastes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 6. Dezember2022 bietet unser Landratsamt im KreisImpf-Stützpunkt Schopfloch (KISS) Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen an und auch zahlreiche niedergelassene Ärzte impfen kräftig mit.

Die dritte Säule der Kampagne in unserem Landkreis sind die Aktionen der mobilen Impfteams (MIT) aus dem Ortenaukreis, die vor Ort in die Kommunen kommen, um den Menschen dort ein Impfangebot zu machen – so auch zu uns und zwar

am 08.04.2022,
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
im Haus des Gastes

Eine Terminbuchung ist nicht notwendig, weshalb aber auch mit Wartezeiten gerechnet werden muss. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte, den Personalausweis und den gelben Impfpass, falls vorhanden, mit.

Es werden Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfungen (Boosterimpfung) angeboten. Ebenfalls wird der Impfstoff von Novavax angeboten.

Für einen schnelleren Ablauf wäre es hilfreich, wenn Sie die erforderlichen Dokumente bereits vorab zu Hause ausfüllen und ausdrucken sowie unterschrieben mitbringen würden; diese sind zu finden auf **www.kreis-fds.de/impfen**

Freundliche Grüße

Ihr
Michael E. Pfaff
-Bürgermeister-

Auf zur Stadt- und Dorfputzete 2022!

Die Umwelt liegt in unseren Händen. Nur wir selbst können etwas dafür tun, dass unsere Natur nicht von unserem Müll zerstört wird und wir noch lange auf diesem Planeten leben dürfen. Deshalb sind Aktionen, wie die jährliche Stadt- bzw. Dorfputzete im Rahmen der „Aktion Saubere Landschaft“ unglaublich wichtig.

Seien Sie also am **Samstag, den 09.04.2022** dabei und helfen Sie mit, unsere Kernstadt und die Stadtteile vom Müll zu befreien.

Treffpunkt für die Helfer in der Kernstadt ist um **08.30 Uhr am Haus des Gastes.** Dort erhalten Sie neben einer Einweisung Handschuhe und Müllsäcke. **Auffanghilfen und Greifwerkzeuge müssen jedoch selbst mitgebracht werden.**

Zum Abschluss der Aktion dürfen sich alle fleißigen Helferinnen und Helfer ein Dankeschön-Snackpaket am Haus des Gastes abholen.

Bitte beachten:
Da jeder Stadtteil seine Aktion selbst organisiert, bitten wir die Helfer in den Stadtteilen, sich über den genauen Ablauf bei der jeweiligen Ortschaftsverwaltung zu informieren.

Für Ihre Teilnahme vorab herzlichen Dank!

1. Änderung der Satzung über die Jahrmärkte und den Wochenmarkt der Stadt Alpirsbach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 29.03.2022folgende 1. Änderung der Satzung über die Jahrmärkte und den Wochenmarkt der Stadt Alpirsbach vom 11.11.2003 beschlossen:

§ 1
Änderungen

§ 3 Gegenstand, Ort, Zeit und Öffnungszeiten der Märkte
wird wie folgt ergänzt:

Markttreff	Sonnenstraße (Teil)
jeweils Freitag	16:00– 18:00 Uhr

§ 14 Fälligkeit und Entrichtung der Gebühren
wird wie folgt geändert:

1. Die Gebühren werden am Markttag fällig und werden vom Marktmeister oder dessen Beauftragten eingezogen. Der Marktgebührenzettel ist während der Dauer des Marktes Beauftragten der Gemeinde auf Verlangen vorzuzeigen.
2. Die Gebühren der beiden Jahrmärkte – Pfingst- und Herbstmarkt – werden spätestens 2 Wochen vor dem Markttag fällig. Der genaue Fälligkeitstag wird jeweils mit dem Zusageschreiben/Vertrag festgesetzt. Der Betrag muss vom Marktteilnehmer auf das Konto der Stadt Alpirsbach, Kreissparkasse Alpirsbach, IBAN DE04 6425 1060 0000 2005 87, BIC SOLADES1FDS unter Angabe des Namens und des Verwendungszwecks überwiesen werden.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Änderung der Satzung über die Jahrmärkte und den Wochenmarkt der Stadt Alpirsbach tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Alpirsbach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für weibliche, männliche und diverse Personen.

Alpirsbach, den 29.03.2022

Michael E. Pfaff
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch!

Sachgebietsleiter und stellvertretender Kämmerer, Herr Lukas Siegel wurde am 01.04.2022 zum Beamten auf Probe mit dem Titel „Stadtinspektor“ ernannt. Herr Siegel arbeitet seit 2021 bei der Stadt Alpirsbach auf der Kämmerei und ist dort für das Sachgebiet Stadtkasse, Steuern und Abgaben verantwortlich.

Bürgermeister Michael E. Pfaff und Kämmerer Herr Rolf Wöhrle übergaben Herrn Siegel in einer kleinen feierlichen Stunde die Ernennungsurkunde zum „Stadtinspektor“ und wünschten Herrn Siegel weiterhin alles Gute für die Zukunft.

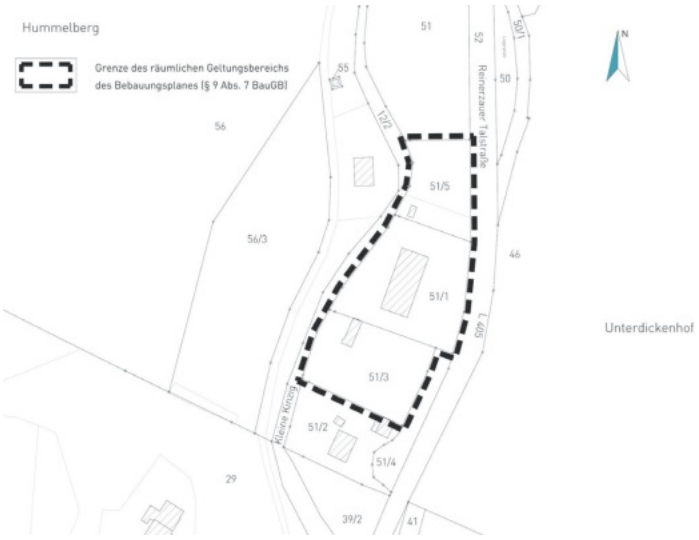
Bebauungsplan „Unterdickenhof“

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB -
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB -

Der Gemeinderat der Stadt Alpirsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.03.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans „Unterdickenhof“ nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Vorentwurf des Bebauungsplans sowie den Vorentwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 10.03.2022 gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 1 BauGB beschlossen.

1. Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich im Alpirsbacher Teilort Reinerzau, ca. 800 m südlich vom Unteren Dörfle, zwischen den Gewannen Hummelberg und Unterdickenhof zwischen der L405 und der Kleinen Kinzig. Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens mit einer Gesamtfläche von 0,760 ha beinhaltet die Flurstücke 51/1, 51/3 und 51/5.
Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



1. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahren

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzung zur Standortsicherung und Erweiterung eines holzverarbeitenden Gewerbebetriebs mit geplantem zusätzlichem Lagerschuppen, Park-, Lager- und Grünflächen geschaffen sowie die bestehenden Nutzungen innerhalb des Geltungsbereichs rechtlich gesichert werden.

2. Umweltbezogene Informationen

Neben des Planentwurfs sind folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen (teilweise in Form von Fachgutachten) verfügbar:

- Umweltbericht mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Menschen (insb. Wohn- und Erholungsfunktionen), Pflanzen und Tieren (insb. Lebensraum), der biologischen Vielfalt und des Artenschutzes, Boden (insb. Flächenversiegelung), Wasser (insb. der Rückhalt und die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers), Klima (insb. Kaltluft- und Frischluftproduktion), des Landschafts- und Ortsbildes (Beeinträchtigung als Folge der Bebauung) sowie von Kultur- und Sachgütern und deren jeweiliger Wechselwirkungen vom 10.03.2022.

Zudem die Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen auf die vorgenannten Schutzgüter.

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabensbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen vom 10.03.2022.

3. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit wird in der Zeit vom 11.04.2022 bis einschließlich 16.05.2022 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

In dem oben genannten Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich schriftlich an die Stadt Alpirsbach, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach oder elektronisch an baurecht@alpirsbach.de äußern. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Besonderheiten auf Grund der COVID-19 Pandemie:

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Pandemie wird entsprechend den Regelungen des Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG auf eine öffentliche Auslegung mit der Möglichkeit zur Abgabe einer Niederschrift verzichtet.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Veröffentlichung des Vorentwurfs des Bebauungsplans, bestehend aus zeichnerischem Teil, Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung inklusive Anlagen (Umweltbericht inkl. Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung und Bestandsplan der Biotop- und Nutzungsstrukturen, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag) im Internet unter https://www.alpirsbach.de/buergerportal/oeffentliche-bekanntmachungen/.

Alternativ können die Unterlagen nach Terminvereinbarung (Jennifer Maier, jennifer.maier@alpirsbach.de, 07444 9516 261) im Rathaus der Stadt Alpirsbach, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach, eingesehen werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderats am 15.03.2022

1. Vorstellung des neuen Revierförsters Ingo Kellner

BM Pfaff begrüßt den neuen Revierförster Ingo Kellner und den Gebietsleiter West des Kreisforstamtes, Herrn Fabian Kiefer.

Herr Kellner stellt sich dem Gemeinderat und der Bevölkerung vor.

Das Gremium bedankt sich bei Herrn Kellner für die Vorstellung und wünscht ihm einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit.

2. Windenergie Heilenberg: Waldumwandlung, Antrag auf Beratung und Beschluss

I. Sachverhalt

Auf Antrag aus dem Gemeinderat liegen die Anträge auf dauerhafte und befristete Waldumwandlung auf dem Heilenberg zur Beratung und Beschluss vor. Auf die Sitzungsvorlagen 168/2021 und 2/2022 sowie zugehörige Protokolle wird verwiesen. Die Rückmeldungen zu den Nutzungsverträgen für Straßen und Wege wurden an die Alterric IPP GmbH weitergegeben, eine Rückmeldung erhalten Sie als Anlage. Die Ausarbeitung der notwendigen Verträge erfolgt nach dem Grundlagenbeschluss zur Waldumwandlung, entsprechend auch die fachanwaltliche Prüfung der Verträge. Herr Holfert von der Alterric IPP GmbH sowie Herr Engisch als Vertreter der Flächeneigentümer stehen in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Es soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, ob den Waldumwandlungen zugestimmt wird
oder nicht. Anschließend können die Vertragsdetails ausgearbeitet, geprüft und vorgelegt werden.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und stellt die Herren Martin Engisch als Vertreter der Flächeneigentümer und Frank Holfert von der Firma Alterric IPP GmBH vor. Herr Holfert beantwortet die Fragen anhand des Fragenkataloges.

BM Pfaff führt aus, dass die Stadtverwaltung grundsätzlich der Antragstellung zustimmt, sofern alle Anforderungen eingehalten werden und hält es weiterhin für sinnvoll, dass der Anwalt die Verträge prüfen werde. Das LRA wartet auf Bestätigung, ob wir der Waldumwandlung zustimmen und wird dann über den BImSchG-Antrag entscheiden.

StR Rehm erkundigt sich zu den Ausführungen des Fragenkatalogs. Es sei klar kommuniziert worden, eine umfängliche schriftliche Stellungnahme von der Firma Alterric zu erhalten. Solange könne er weder einer Waldumwandlung noch einer Zuwegung zustimmen. Auch wäre der Ortschaftsrat unbedingt mit einzubinden.

StR Frick als Antragsteller bemängelt, dass im Katalog weder Umwandlung noch Zuwegung beantwortet seien. Für ihn bedeutet Waldumwandlung, dass Waldflächen dauerhaft umgewandelt werden. Die Stellfläche für den Bau sei Waldumwandlung. Der Weg sei schon da, muss nur verbreitert werden. Dies seien Beweggründe gewesen, den Antrag zu stellen.

StR Wein ist ebenfalls der Meinung, dass der Ortschaftsrat Reinerzau gehört werden müsse. Die Zuwegung Ecktestraße sei die einzige direkte Verbindung zu Alpirsbach. Sei diese gesperrt, bedeute dies einen Umweg von 8 km. Es müsse zum einen unbedingt am Schlossersträßle die Tragfestigkeit abgeklärt werden und zum anderen im Bereich Schlossersträßle ein Antrag auf befristete Waldumwandlung gestellt werden. Wichtig und notwendig sei es, heute nur eine vorbehaltliche Zustimmung zu geben, so dass das Forstamt noch seine Stellungnahme bezüglich der Standfestigkeit geben könne. In den Vertragsentwürfen stehe, dass die Flächen im Laufe des Betriebs der Anlage nach vielleicht 20-25 Jahren wieder freigeschlagen werden dürfe. Eine eventuelle zweite Beforstung muss unbedingt festgehalten werden.

Die Verwaltung hat mit Schreiben vom 11.02.2022 dem Landratsamt zwei Fragen gestellt, welches diese schriftlich beantwortet hat. StR Hermann liest vor:

Ist die Genehmigung der Waldumwandlung für das Landratsamt Voraussetzung für die Genehmigung der WEA?
Antwort LRA: *Nur die Waldumwandlung auf den Anlagenstandorten ist Voraussetzung für die Genehmigung der Windkraftanlagen. Dies betrifft insbesondere die Waldumwandlung für die Anlegung der Kranaufstellfläche und einem kurzen Stichweg. Da ein Anlagenstandort sich auch teilweise auf dem Flurstück der Stadt Alpirsbach (Flst. Nr. 886) befindet, ist eine Zustimmung der Stadt Alpirsbach für die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung erforderlich.*
Benötigt das Landratsamt weitere Genehmigungen, z. B. Zuwegung, der Stadt, um die WEA genehmigen zu können?
Antwort LRA: *Um die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und Betrieb der Windkraftanlagen erteilen zu können, muss auch die Erschließung gesichert sein. Dazu gehört die Stromversorgung und die Zufahrt zu den Anlagen, jedoch nur mit Kontroll- und Wartungsfahrzeugen. Für diese Fahrzeuge geht das Landratsamt davon aus, dass hierfür kein Ausbau der Wegtrassen und somit auch keine Waldumwandlung außerhalb der beiden Anlagenstandorte notwendig ist. Die Verbreiterung der Wege für den Schwertransport (Bauphase) erfolgt in einem separaten Waldumwandlungsverfahren. Ein solches Verfahren steht der Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nicht entgegen. Da die Reutiner Steige vom öffentlichen Verkehr genutzt wird, ist nach unserer Auffassung die Erschließung bis zur Abzweigung des Waldweges gesichert. Da die Waldwege nicht öffentlich gewidmet sind, muss die Erschließung durch eine dingliche Sicherung oder eine Baulast auf den Waldwegen bzw. entlang der Stromtrasse gesichert werden. Hierzu muss die Stadt Alpirsbach auf ihren Flurstücken zustimmen.*

Für StR Gutmann ist es nicht nachvollziehbar, warum speziell nur die Fragen der Waldumwandlung beantwortet werden. Was hindere Herrn Holfert daran, die restlichen Fragen zu beantworten? Man wisse das Maß der Zuwegung noch nicht.
OV'in Benz wundert sich, dass nur der Ortschaftsrat von Reinerzau gehört wurde und nicht auch der Ortschaftsrat von Ehlenbogen und bittet darum, dies nachzuholen.
StR Rehm ist dafür, die Zuwegung und die Waldumwandlung getrennt zu beschließen, da der Antrag sich heute nur um die Waldumwandlung drehe.
StR Wein spricht das Bodengutachten und die Tragfähigkeit an. Herr Holfert versichert, dass vor den Bauarbeiten eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden. Deshalb werde die Zuwegung auf Kosten der Firma Alterric untersucht. Es werde dafür ein externer Sachverständiger beauftragt. Es werde ein neuer Passus im Vertragsentwurf ergänzt bezüglich Waldaufforstung nach erneuter Rodung. Es werde eine Dokumentation über alle Straßen durchgeführt, so dass am Ende der mindestens der Vorherige Zustand wiederhergestellt werde.
BM Pfaff sagt, in der Antragstellung seien auch Flächen der Stadt notwendig und erkundigt sich nach einer Lösung ohne städtische Flächen. Holfert sagte, aus seiner Sicht nicht, wegen der Zuwegung.
BM Pfaff möchte wissen, ob bei heutiger Beschlussfassung der Stadt Probleme entstehen könnten. Herr Holfert teilt mit, dass aus seiner Sicht bei Zustimmung keine Probleme für die Stadt gebe.
StR Rehm sagt, der Gemeinderat sei nicht in einer Bringschuld. Es sei ein umfangreicher Fragenkatalog gewesen, der nach zwei Wochen nicht beantwortet wurde. Der Gemeinderat habe nichts verschleppt.
StR Wein ist der Meinung, man könne die Zuwegung und die Waldumwandlung trennen. Von Reinerzau bestehe klar der Wunsch, alle Themen abzuklären. Dies sei keine Verzögerungstaktik, sondern das Problem, dass dies die einzige Zuwegung für die Bevölkerung sei.
Herr Engisch informiert, die privaten Grundstücksbesitzer hätten im November schon den Vertrag unterschrieben. Die Prämisse sei von Anfang an gewesen, dass nur notwendige Wege geschlagen werden. Er hatte Kontakt mit Projektbeteiligten im Elztal. Die Wege seien gut erhalten und es sei wirklich an der Zeit zu handeln. Geopolitisch ringe alles nach ungefährlicher Energiegewinnung, müsse gehandelt werden.
StR'in Joos möchte den Förster und die Träger öffentlicher Belange noch befragen. Herr Holfert sagt, Träger öffentlicher Belange seien befragt worden. Seiner Meinung nach kann der Forst dazu keine Aussage machen.
BM Pfaff resultiert, dass der Gemeinderat sehr gespalten ist und stimmt StR Rehm zu, dass sehr sorgfältig vorgegangen werden müsse. Er ist der Meinung, dass zuerst nur die Waldumwandlung wie vom Landratsamt für die Genehmigung des BimSchG-Antrages für die Windkraftanlagen wie in der Stellungnahme von StR Hermann genehmigt werden sollte. Bei allen weiteren Schritten sollte der Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2021 Rechnung getragen werden. Durch diese Vorgehensweise komme es zu keiner weiteren Verzögerung bei der Genehmigung der Anträge und gewährleistet die maximale Rechtssicherheit für die Stadt. StR Frick möchte, dass über seinen eingereichten Antrag ohne Veränderung abgestimmt wird.
Das Gremium fasst mit 9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Den Anträgen auf befristete und dauerhafte Waldumwandlung wird zugestimmt.

3. Einbringung und Beratung des Wirtschaftsplans 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung
I. Sachverhalt
Im Rahmen der Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 wurde der Erfolgsplan der Abwasserbeseitigung in der Sitzung am 14.12.2021 bereits beschlossen. Die Vermögensplanung für das Jahr 2022 sowie die Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 sind somit noch zu beraten und zu beschließen. Die Zahlen mit entsprechenden Erläuterungen werden dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt. Bis dahin wird der Wirtschaftsplan 2022 noch ins Ratsinformationssystem eingestellt.
II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Nach § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist für jedes Wirtschaftsjahr (Haushaltsjahr) ein Wirtschaftsplan aufzustellen.
III. Finanzielle Auswirkungen
Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Wirtschaftsplan 2022.

Herr Wöhrle erklärt den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung anhand einer Präsentation.
StR Hermann hätte gerne eine Stellungnahme vom Büro Holinger bezüglich der Entlüftungsanlage im Klärwerkt und der Umbaumaßnahmen der Anlage in Reinerzau/Ehlenbogen und möchte wissen, mit welcher Zuschusshöhe gerechnet werden könne. Herr Wöhrle weist darauf hin, dass von Seiten des Ingenieurbüros in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe die Zuschussfähigkeit der einzelnen Anlagenteile geprüft werde und zum jetzigen Zeitpunkt eine genaue Zuschussquote noch nicht genannt werden könne. Im Planentwurf wurde deshalb zu-

nächst von einer Zuschussquote von 50% ausgegangen. Der Antrag werde im September gestellt.
BM Pfaff schlägt eine Besichtigung der Kläranlagen mit dem Klärwärtermeister Herrn Scharoba vor. Man müsse bei der Gebührenhöhe bedenken, dass die Verwaltung verpflichtet sei, kostendeckend zu wirtschaften. Die Maßnahmen müssten durchgeführt werden, um eine rechtssichere Entsorgung zu gewährleisten. Herr Hettich erklärt, dass in der neuen Konzeption der Kläranlage mit Abwasserdruckleitung für Brauereiabwasser eine Geruchsbehandlung berücksichtigt werden muss.
StR Hermann möchte wissen, ob die Maßnahme im Zuge des Umbaus erfolge. Herr Hettich verneint dies. Die Maßnahme müsse am 31.12.2022 fertiggestellt sein.
StR Gutmann fragt, wofür 70.000,- € für die Kläranlage Reinerzau eingestellt seien. Herr Hettich führt aus, dass eine neue Rechenanlage und Umbauten am Zulaufspeicher notwendig seien.
StR Frick sagt, im Jahr 2023 werde der Kubikmeter Wasserpreis auf annähernd 10,- € sein und möchte wissen, ob es dazu einen höheren Zuschuss gebe. Herr Wöhrle antwortet, dass aufgrund der Gebührenbelastung derzeit schon eine Zuschussquote von 80% bestehe. Es müsse aber noch im Detail geprüft werden, welche Anlagenteile förderfähig seien.
StR Wein schlägt vor, im Falle einer Beitragserhöhung beim Landratsamt zu beantragen, diese nach drei Jahren wieder zu senken. Herr Wöhrle informiert, dass Fehlbeträge nicht abgedeckt werden müssen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass bei einem Verzicht auf Kostendeckung die Finanzierung über allgemeine Haushaltsmittel erfolgen müsse, d. h., entstehende Fehlbeträge sind über den Kernhaushalt abzudecken.
Das Gremium fasst mit 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen folgenden **Beschluss:**
Die endgültige Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2022 soll unter Berücksichtigung der eventuell in den Beratungen noch beschlossenen Änderungen am 29.03.2022 erfolgen.

4. Haushaltsberatung 2022 (Kernhaushalt)
I. Sachverhalt
Der Haushaltsplan 2022 (Kernhaushalt) wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 22.02.2022 von Seiten der Verwaltung vorgestellt. Eine Beratung fand an diesem Abend noch nicht statt. Den
Fraktionen wurde Gelegenheit gegeben, sich mit dem Zahlenwerk auseinanderzusetzen, damit nun am 15.03.2022 der Einstieg in die Beratungen erfolgen kann. Im Zuge der Beratungen werden auch die von den Fraktionen bei der Verwaltung eingereichten Fragen zum Haushalt 2022 beantwortet werden.
II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Die Beratung des Kernhaushalts erfolgt in der Sitzung am 15.03.2022. Sollte darüber hinaus weiterer Beratungsbedarf bestehen, werden die Beratungen am 22.03.2022 in einer weiteren Sitzung fortgesetzt. Die finale Beschlussfassung soll dann am 29.03.2022 erfolgen.
III. Finanzielle Auswirkungen
Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Planwerk.
BM Pfaff hält seine Haushaltsrede anhand einer Präsentation.

Fragen der ZfA zum Haushalt 2022
Wir wollen die Stelle des Hausmeisters im Haus des Gastes aktuell nicht mehr besetzen. Hat die Verwaltung für das HdG ein Nutzungskonzept für einen kostengünstigen Unterhalt? Wie stellt sich die Verwaltung eine langfristige Nutzung des HdG's vor?
Antwort Stadtbauamt:
Das HdG ist ohne hausmeisterliche Betreuung nicht betreibbar. Das Gebäude als zugelassene Veranstaltungsstätte braucht technische Kontrolle und Wartung. Um eine Nutzung durch Mieter, Vereine sowie Sitzungen zu ermöglichen, muss auch jemand Zugang, Übergabe und technische Steuerung übernehmen. Ansonsten sind keine Veranstaltungen möglich. In der Klausurtagung kann gerne über die langfristige Nutzung des HdG's beraten werden.

Warum wird zum Thema EDV nicht eine Zusammenarbeit mit der Stadt Schramberg angestrebt? Soweit wir wissen, unterstützt die Stadt Schramberg andere Kommunen im Kauf, Wartung, Pflege und Ausstattung mit Software. Da bei allen Kommunen viele gleiche Probleme auftreten, könnten diese Probleme, auch die die Umsetzung des „Onlinezugangsgesetz", am effektivsten gelöst werden.
Antwort IT-Abteilung:
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass eine IT-/Digitalisierungsstelle geschaffen werden soll. Diese wird zeitnah ausgeschrieben. Sollte dabei kein Erfolg erzielt werden, kann man sich eine Kooperation mit Schramberg vorstellen. Allerdings gibt die Verwaltung zu bedenken, dass diese Kooperation nicht umsonst sei. Beim Kauf von Hardware usw. wird sich die Verwaltung mit dem Thema Schramberg befassen.

Die Verwaltung berichtete dem Gemeinderat vor ca. einem halben Jahr, dass nur noch 5 städtische Bauplätze zum Verkauf stehen. Im Haushalt sind aber keine Mittel für ein Baugebiet eingeplant. Wie stellt sich die Verwaltung zu diesem Thema?
Antwort Stadtbauamt:
Es sind Mittel für die Aufstellung eines B-Planes sowie eine grundlegende Erschließungsplanung in Römlinsdorf „Kirchsteig" im HH berücksichtigt. Des Weiteren wird mit verschiedenen Grundstückseigentümern bezüglich eines Verkaufs gesprochen. StR Kohler möchte wissen, um wieviel
Bauplätze es in Römlinsdorf gehe. BM Pfaff informiert, vier seien sicher, wenn die Verkaufsverhandlungen gut laufen könnten weiter zehn Stück erschlossen werden.

Im Stadtgebiet gibt es noch viele private Bauplätze. Kann die Verwaltung nicht über einen privaten Vermittler versuchen, dass diese Plätze bebaut werden können? Sind auf der städt. Homepage die verfügbaren städt. Bauplätze ersichtlich?
Antwort Kämmerei:
Auf die privaten Bauplätze hat die Stadt keine Einflussmöglichkeiten. Die städtischen Bauplätze wurden bis jetzt nicht auf die Homepage gestellt, da auch so genügend Anfragen vorhanden waren und Verkäufe stattgefunden haben.

Wie ist die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Alpirsbach von 2016 bis 2021? Wie viele Todesfälle, Geburten, Wegzug und Zuzug gab es in den einzelnen Jahren?
BM Pfaff verweist auf den jährlichen Verwaltungsbericht und verliest die Zahlen.

Antwort Hauptamt:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner	6317	6402	6356	6296	6231	6194
Geburten	46	50	45	61	37	38
Sterbefälle	90	72	89	82	61	73

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zuzüge	354	490	416	430	337	370
Fortzüge		374	455	425	374	364

Welche Maßnahmen schlägt die Verwaltung vor, um einen ausgeglichen Ergebnishaushalt in den nächsten Jahren zu erreichen?
Antwort BM Pfaff:
Wie in meiner Haushaltsrede dargestellt, sind zielgerichtete Strukturveränderungen notwendig. Dies bedarf intensive und „barrierefreie" Beratungen mit einem abschließenden Beschluss eines zukunfts- und leistungsorientierten Aufgabenkatalogs mit klarer Zielsetzung. Die Organisation und Umsetzung der Klausursitzungen werden am kommenden Donnerstag mit den Fraktionsvorsitzenden vorberaten.

Wie stellt sich die Verwaltung die Personalkostenentwicklung der nächsten Jahre vor? Sind hier Stellenmehrungen oder Stellenminderungen vorgesehen?
Antwort Hauptamt:
Die Personalkosten der Stadt Alpirsbach entwickeln sich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des TVöD und sind nach den jeweiligen Tarifverhandlungen anzupassen. Die Verwaltung geht derzeit weder von einer Stellenvermehrung noch von einer Stellenverminderung aus. Kommunale Aufgaben sind nicht auf Dauer festgelegt, sondern entwickeln sich durch wandelnde gesellschaftliche und politische Erwartungen an die öffentliche Verwaltung. Steigende Einwohnerzahlen, höhere Einwohnerdichte, technische Entwicklung, gestiegene Erwartungen an den Umweltschutz, gestiegene Ansprüche durch höheren Lebensstandard führen sowohl der Zahl wie auch dem Umfang und der Intensität nach zu ständig wachsenden Aufgaben wie auch Ausgaben der Kommunen. Sollten zusätzliche Aufgaben auf die Stadt zukommen, muss über eine Anpassung des Stellenschlüssels beraten werden.
Gibt es Möglichkeiten, die Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen, ohne dass die Stadt Alpirsbach hier Investitionsmittel bereitstellen muss?
Antwort Stadtbauamt:
Es gibt die Möglichkeit, Bereiche der Straßenbeleuchtung als Contracting durch Firmen erneuern und betreiben zu lassen. Die Verwaltung ist im Dialog mit möglichen Projektpartnern. Problematisch sind viele Steuerungsstellen der StrBel, da diese überaltert sind und komplett ausgetauscht werden müssen (elektrisch nicht mehr zulässig). Etwa die Hälfte davon ist bereits erneuert. Zu berücksichtigen ist grundsätzlich, dass eine funktionierende Steuerung, intakte Masten und Zuleitungskabel für einen Contracting -Grundlage sind. Hier liegen jedoch in einigen Bereichen Alpirsbachs größere technische Probleme.

Wird das Grundstück Höhe 1 erst in 2022 an die KE verkauft?
Antwort Kämmerei:
Es ist geplant, das Grundstück im Laufe des Jahres 2022 an die KE zu veräußern.

Die Pauschale für Kleingeräte beim Bauhof ist in Ordnung. Alle weiteren Investitionen sollen dem TA vorgelegt werden.
Antwort Hauptamt:
Die Zuständigkeiten des Technischen Ausschusses ergeben sich aus der Hauptsatzung der Stadt Alpirsbach. Sollten sich Beschaffungen im Rahmen der Zuständigkeit des TA bewegen, werden diese auch dem TA zur Beschlussfassung vorgelegt.

Ist das pauschale Budget der Feuerwehr in Höhe von 76.500,00 € in dieser Höhe notwendig? Vorschlag: auch hier eine Abstimmung der Einzelposten über den TA. Ist es z.B. sinnvoll, jetzt neue Spinde zu kaufen, wenn in 1-2 Jahren ein neues Gerätehaus gebaut wird?
Antwort Ordnungsamt/Feuerwehr:
Die Höhe ist notwendig, da die aufgelisteten Sachen erneuert werden müssen. Ebenfalls sind die Aus- und Fortbildungen wichtig. Die Spinde sind für das Feuerwehrhaus Reinerzau, da dort in Verbindung mit dem neuen Fahrzeug diese umgezogen werden müssen. Bisher sind dort Spinde aus Spanplatten vorhanden.

Bei der Grundschule mit 181 Schülern sind Bewirtschaftungskosten in Höhe von 119.500,00 € vorgesehen. Bei der gesamten „Sulzbergschule" mit 510 Schülern aber nur 76.120,00 €. Warum?
Antwort Kämmerei:
Bei der Grundschule sind Reinigungsleistungen durch eine Fremdfirma berücksichtigt. Hierdurch steigen die Sachkosten. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass hier die Schulgebäude in Alpirsbach und Peterzell veranschlagt sind.

Hat die Stadtverwaltung einen Überblick über den Energieverbrauch ihrer einzelnen Gebäude? Kann die Verwaltung einen Vorschlag unterbreiten, bei welchem städtische Gebäude sich Sanierungsmaßnahmen zur Senkung des Energieverbrauches am schnellsten amortisieren?
Antwort Stadtbauamt:
Die Energieverbräuche und Vorschläge zur Sanierung wurden in einem Klimaschutzteilkonzept erfasst. Wenn Sanierungen anstehen, werden auf dieser Grundlage Änderungen vorgenommen. Auf Basis einer Aktualisierung des Konzeptes könnten Maßnahmen vorgeschlagen werden.

Wie viele Gebäude der Stadt werden noch mit Öl geheizt?
Antwort Stadtbauamt:
Es werden noch 10 Gebäude mit Öl beheizt: FW-Haus Alpirsbach, Kläranlage, Scheurenbühl, Rathaus Römlinsdorf, Kindergarten Römlinsdorf, Heimbachhaus, Grundschule Peterzell, Rathaus Reutin, Rathaus Reinerzau, Rathaus Ehlenbogen. Eine Umstellung auf Gas ist im Rathaus Reutin (hier liegt schon ein Gasanschluss im Gebäude) und FW-Haus Alpirsbach möglich, die anderen Gebäude sind nicht im Bereich eines Erdgasnetzes.

Kann sich die Stadt Alpirsbach noch ein Archiv leisten?
Antwort Hauptamt:
Gemeinden sind in der Pflicht, die Grundlagen ihrer Geschichte sicherzustellen. Dies gilt durch die Einrichtung von Archiven, aber auch durch Maßnahmen bei der Erhaltung und dauerhaften Nutzung von Daten aus digitalen Systemen.
(Quelle: https://www.dstgb.de/publikationen/dokumentationen/nr-95-archivierung-von-digitalen-ressourcen-im-kommunalen-bereich/doku95.pdf?cid=6ik, Dr. Robert Zink, Archiv-direktor Leiter des Stadtarchivs Bamberg). Die Frage, die

zu klären wäre, ist, ob sich die Stadt Alpirsbach einen Archivar leisten kann und ob die Unterbringung des Archivs nicht in gemeindeeigenen Räumen sichergestellt werden kann.

Warum ist unter Tourismus ein Markenentwicklungskonzept für 20.000,00 € eingeplant?
Antwort Kämmerei:
Insgesamt wurden für das Markenentwicklungskonzept 85.000,00 € in den Haushaltsplan 2022 eingestellt. 65.000,00 € wurden im Bereich der Investitionen im Finanzhaushalt und 20.000,00 € im Erfolgsplan für konzeptionelle Arbeiten eingestellt.

Im Haushalt 2021 waren 5.07 Mio. € Investitionen eingeplant. Wie viel davon wurde tatsächlich umgesetzt?
Antwort Kämmerei:
Es wurden 1,2 Mio. € bewirtschaftet, 3,3 Mio € werden in Folgejahren neu veranschlagt, da diese aus politischen Gründen verschoben oder durch Nichtgewährung von Zuschüssen nicht umgesetzt werden konnten. 1,0 Mio. € werden nach 2022 übertragen.

Die geplanten Investitionen für 2022 in Höhe von 5.279 Mio. € halten wir für stark überzogen. Aus Erfahrung der vergangenen Jahre wird hier maximal die Hälfte des eingeplanten Betrages umgesetzt!
Antwort Kämmerei:
Eine Priorisierung ist hier gegebenenfalls durch den Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen noch vorzunehmen. Die Verwaltung ist aber bei der Aufstellung des Haushaltsplanes verpflichtet, alle Maßnahmen, die bekannt und zur Umsetzung geplant sind, mit den vollen Herstellungskosten zu veranschlagen.

Wie ist der aktuelle Planungsstand des Premiumwanderweges? Bis wann ist die finale Umsetzung geplant?
Antwort Ordnungsamt/Stadt-Information:
Der erste Antrag wurde im Mai 2020 gestellt. Dieser beinhaltete die Konzeption des Weges, die Abstimmung und Genehmigung mit den Trägern öffentlicher Belange, die Genehmigung der am Weg gelegenen Waldeigentümer, die Festlegung der Standorte für die Thementafeln/-stationen sowie die inhaltliche Ausarbeitung. Der zweite Fördergeldantrag wurde im November 2020 gestellt. Dieser beinhaltete die Beauftragung der Handwerker zur Erstellung der Holzgewerke und Baumaßnahmen. Aktuell befinden wir uns mit unserem Projekt noch in der ersten Fördergeldantragstellung. Im Laufe des Projektes kamen einige neue Ideen auf und die Projektgruppe (Stadt Alpirsbach, Fa. ProcyCL, Sebastian Kaufmann von Adventure Blackforest, Utz Hügle, Gerold Wein) hat den Weg an verschiedenen Stellen nochmals verändert. Der neue final festgelegte Streckenverlauf wurde nun bei der unteren Forstbehörde eingereicht und dort sowie von der Naturschutzbehörde geprüft. Sobald die Genehmigung der unteren Forstbehörde sowie der Naturschutzbehörde erfolgt ist, wird die Stadtverwaltung an die am Wanderweg angrenzenden Waldeigentümer herantreten und um Genehmigung bitten. Parallel wird grob am Inhalt der einzelnen Wegestationen gearbeitet. Dass der zweite Fördergeldantrag im Förderprogramm 2021 berücksichtigt wurde, wurde bereits von der Naturparkstelle bestätigt. Die offizielle Genehmigung des zweiten Fördergeldantrages durch das Regierungspräsidium steht allerdings noch aus. Nach Rückfrage bei der Naturparkstelle kommt es momentan aufgrund von Personalengpässen zu erheblichen Verzögerungen der Genehmigungen.
Wann war die letzte Prüfung der GPA? Hat der Gemeinderat hier den Abschlussbericht erhalten?
Antwort Kämmerei:
Die letzte allgemeine Finanzprüfung für die Jahre 2013 bis 2018 fand im Jahr 2020 statt. Die Beantwortung des Prüfberichts erfolgt in Absprache mit der GPA und wird dem Gemeinderat nach abgeschlossener Bearbeitung vorgelegt. Dies kann erst nach Abschluss der Haushaltsberatungen 2022 erfolgen.

Warum erhält der Gemeinderat keine Auskunft über die tatsächlich angefallenen Kosten von abgerechneten Baumaßnahmen? (z.B. Klosterplatz, Erschließung Grundegert, etc.?)
Antwort Stadtbauamt:
Außer für den Klosterplatz liegen noch keine Kostenfeststellungen der größeren Projekte aus den letzten Jahren vor. Voraussichtlich im Juni können einige Projekte fertig abgerechnet sein.

Wie möchte die Verwaltung die gesetzlich vorgeschriebene CO2-Neutralität der Kommune erreichen?
Antwort BM Pfaff:
Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage hat sich die Stadtverwaltung mit diesem Sachverhalt noch nicht beschäftigt.

Welche Maßnahmen sind zur Wertsteigerung der Marke Alpirsbach bzw. zur Verbesserung des Stadtbildes und Attraktivität für Touristen und möglicher Neubürger geplant? Wie z.B. Ladestationen für E-Bikes, Nutzung/Neugestaltung Kurgarten, Spielplatz, Beseitigung der Vermüllung entlang der Kinzig etc.
Antwort Ordnungsamt/Stadt-Information:
Für die Touristen sind folgende Maßnahmen geplant:
- *Austausch der Beschilderung im Stadtkern – touristisches Leitsystem*
- *Wanderflyer*
- *Fahnen für Ortseingänge*
- *Der Imagefilm, der im Haushalt 2021 geplant war, wird dieses Jahr noch umgesetzt.*
-

Auch hier verweist die Stadtverwaltung nochmals auf die Haushaltsgeräte des Bürgermeisters. Die derzeitige finanzielle Situation lässt eigentlich keine neuen „freiwilligen" Infrastrukturmaßnahmen zu.

Immer wieder hört der Gemeinderat von einer Klausurtagung des Gemeinderates. Diese hätte schon im Herbst 21 stattfinden sollen. Ist hier ein Termin und eine Tagesordnung geplant?
Antwort BM Pfaff:
Aufgrund von Krankheit des Bürgermeisters konnte die Klausurtagung 2021 nicht stattfinden. Die Klausurtagung 2022 wurde auf Dienstag, den 08.11.2022, 18 Uhr, festgelegt. Der Termin wurde dem Gremium schon Ende des Jahres 2021 mitgeteilt. Die Verwaltung hat darüber hinaus schon mehrfach angeregt unterjährig wichtige Themen in gesonderten Klausursitzungen vorzuberaten. Dieses Ansinnen wurde bisher seitens des Gemeinderates abgelehnt.

Fragen der UBL zum Haushalt 2022
Allgemein zum Haushalt 2022
Transferkosten sind nur teilweise unten im jeweiligen THH beschrieben. Es macht die Arbeit unnötig schwer, wenn diese nicht beschrieben sind.

Antwort Kämmerei
Grundsätzlich werden bei den Erläuterungen die wichtigsten Positionen erklärt, da es sich bei Transferaufwendungen um durchlaufende Finanzposten der Verwaltung handelt.

Einnahmen
Die Einnahmen wie Erschließungsbeiträge z.B. Reinerzau Burgstallweg und auch andere offene Forderungen müssen konsequent und zeitnah berechnet und eingetrieben werden. Hierzu fordern wir eine schriftliche Auflistung aller noch zu berechnenden Maßnahmen.
Antwort Kämmerei
Die Bearbeitung der einzelnen Arbeiten erfolgt nach einer internen Priorisierung, wobei die Forderungen in der Regel zeitnah erhoben werden.

Überprüfung aller Mietverträge und Pachtverträge auf zeitgemäße Preise. Auch hier fordern wir eine schriftliche Auflistung aller Verträge mit den entsprechenden Preisen und der letzten Anpassung.
AW Kämmerei:
Der Stadtverwaltung Alpirsbach liegen derzeit 18 Mietverträge und 94 Pachtverträge vor. Aufgrund der noch durchzuführenden Prüfung der Miet- und Pachtpreise können die gewünschten Unterlagen nicht in der heutigen Sitzung vorgelegt werden. Einer der größten Einnahmeblöcke ist der Anteil der Einkommenssteuer. Zum einen müssen wir auch die Belange der Einwohner von Alpirsbach entsprechend so berücksichtigen, dass wir die Einwohnerzahl stabil halten. Zum anderen müssen wir alles Machbare unternehmen, um weitere Einwohner nach Alpirsbach zu ziehen. Deshalb ist es dringend notwendig, weitere Baugebiete zu erschließen. Der Bedarf an Wohnraum ist auch in Alpirsbach vorhanden.

Haushaltsentwurf 2022
THH1 1120
EDV Server
Seit wann ist der zu tauschende Server im Einsatz? Kann die Ersatzbeschaffung noch aufgeschoben werden?
Antwort IT-Abteilung
Der Server ist seit Januar 2017 in Betrieb. Der RAM-Speicher des aktuellen Servers ist voll. Derzeit wird immer wieder darauf hingewiesen, dass es zu evtl. Cyberangriffen kommen könnte. Wir können aufgrund des RAM-Speichers nicht mehr updaten und somit entstehen Sicherheitslücken. Uns ist bewusst, dass ein Server eine Abschreibungsdauer von 7 Jahren hat. Allerdings sind die Garantien auch ausgelaufen. Daher würden wir der Verwaltung vorschlagen, einen neuen Server, so schnell es nur geht, zu beschaffen.

THH1 1124
Wurde der angebotene Kaufpreis verhandelt? Kostenfreie Übergabe ist billiger als ein Rückbau!
Antwort Stadtbauamt:
Die Verwaltung wird nach Beschluss des Haushaltsplanes und dessen Genehmigung, gemäß des Beschlusses des Gemeinderates, über den Kaufpreis verhandeln. Für die Haushaltsplanung ist aber der ursprüngliche Kaufpreisvorschlag des Verkäufers eingeplant worden.

THH2 2720 12
Wie entwickeln sich die Personalkosten in der Zukunft?
Wir gehen davon aus, dass der extreme Anstieg durch die Nachzahlungen verursacht wurde. Ist das so?
Antwort BM Pfaff:
Der extreme Anstieg lässt sich durch die Nachzahlung der nachträglichen Höhergruppierung begründen.

THH2 36500120/36500140
Die Personalkosten aber vor allem die Sach- und Dienstleistungen sind in Römlinsdorf höher als in Reutin. Was ist der Grund dafür?
Antwort BM Pfaff
In Römlinsdorf gibt es ein größeres Betreuungsangebot im Kindergarten. Somit wird hier mehr Personal benötigt. Außerdem sind die Räumlichkeiten älter und größer. Deshalb ist der Unterhalt auch teurer.

THH2 4240
Der Haushaltsansatz 2022 ist um ca. 118.000,00 € höher als in 2021 und 2020. Der extreme Anstieg kann nicht alleine durch den höheren Beitrag an den Betreiber kommen. Woher kommt der extrem hohe Ansatz des Nettoressourcenbedarfs?
Antwort Stadtbauamt:
Die Aufwände für die Unterhaltung der Anlagen steigen durch starke Abnutzung und altersbedingt.
Antwort Kämmerei:
Die Erhöhungen der Ansätze im Bereich Freibad resultieren aus dem erhöhten Zuschuss an den Badbetreiber gemäß des Freibadpachtvertrages. Hier wurde eine Erhöhung des Ansatzes um 53.000,00 € vorgenommen. Eine weitere Erhöhung der Ansätze erfolgte im Bereich der Leistungen des Bauhofes im Freibad. Diese Erhöhungen resultieren zum einen aus den tatsächlich angefallenen Stunden 2021, da in diesem Haushaltsjahr mehr Reparaturen durch den Bauhof vorgenommen wurden als bei der HH-Planung geplant waren. Des Weiteren werden in 2022 weitere große Reparaturen durch den Bauhof im Bereich Freibad vorgenommen. Hierzu zählen die Reparaturen des Beckenkopfes, die Dachreparatur und die Rasenpflege. Auch hier sind die geplanten Maßnahmen veranschlagt. Einnahmenseitig kommt es beim Freibad zu Einbußen i. H .v. 20.000,00 €, da der Freibadförderverein das Freibad nicht mehr wie in den Jahren zuvor finanziell mit 20.000,00 € unterstützt.

THH2 42410102
Die Personalaufwendungen liegen bei 280,- €! Woher kommt der geringe Betrag? Wo laufen die Hausmeisterkosten auf?
Antwort BM Pfaff:
Die Reinigung der Peterzeller Halle wurde fremd vergeben. Deshalb ist dieser Posten bei Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

THH2 51100001
Die Stelle im Stadtbauamt, welch für das Baurecht vorgesehen ist, muss aus unserer Sicht durch einen technischen Mitarbeiter (Meister oder Techniker) besetzt werden. Diese Stelle muss den Leiter des Stadtbauamtes in Abwesenheit fachlich vertreten können. Entsprechend der geplanten Investitionen in naher Zukunft ist diese Stellenbesetzung unabdingbar.
Antwort Stadtbauamt:
Eine technische Vertretung ist durchaus sinnvoll und so auch schon länger gefordert. Es wird jedoch auch in jedem Fall eine fachliche Besetzung der Stelle für den Baurechtsbereich benötigt, um die städtebauliche Entwicklung der Stadt zu steuern. Das kann nicht rein durch eine/n Sachbearbeiter/in erledigt werden.

THH2 51100002
Die Kosten für den TFNP Windkraft sollten auf zwei Haushaltsjahre umgelegt werden.
Antwort BM Pfaff:
Eine Aufteilung kann grundsätzlich erfolgen, dadurch wird aber langfristig keine Entlastung des Ergebnishaushaltes zielt. Deshalb muss zeitnah eine Grundsatzentscheidung bezüglich einer möglichen Durchführung beschlossen werden.

THH2 54100200
Sind die Unterhaltungskosten reine Reparaturkosten oder ist darin auch der Ersatz durch neue LED-Lampen veranschlagt?
Antwort Stadtbauamt:
Die Unterhaltungskosten sind für Reparaturen von Leuchten und Schaltkästen. Alle zu ersetzenden Leuchten werden im Stand der Technik mit LED ausgeführt.

THH2 57500000
Zusätzliche Stelle im Tourismus? Entspricht das der Organisation wie durch IMAKA vorgeschlagen? Ist der Auftrag für die geplanten Bewegbilder schon vergeben?
Antwort Ordnungsamt/Stadt-Information:
Diese Stellemehrung ist keine Empfehlung der Organisationuntersuchung. Die Anregung kam durch das Markenteam und der Verwaltung nach Forderungen hinsichtlich längerer Öffnungszeiten. Angedacht wurde die Stellenbesetzung zum Erlangen der Zertifizierung touristischer Informationpunkt, Welcher gewisse längere Öffnungszeiten voraussetzt.

Was verbirgt sich in den internen Leistungen von 217.000,-€?
Antwort BM Pfaff:
Dies sind die Bauhofleistungen im Rahmen der Tourismusverwaltungen. Diese sind sogar etwas niedriger als im vergangenen Jahr.

Fragen der FWV zum Haushalt 2022

MÖGLICHKEITEN FÜR EINSPARUNGEN / WÜNSCHE
GESAMT-HAUSHALT
1% pauschal Kürzung
Antwort Kämmerei
Nach § 24 Abs. 1 S. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) kann anstelle oder zusätzlich zur Rücklagenverwendung im Ergebnishaushalt eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilhaushalte veranschlagt werden. Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2022 betragen 17.154.280,00 €. Somit müsste ein Betrag von 171.540,00 € aus dem laufenden Etat eingespart werden. Die Verwaltung sieht eine Umsetzung solch einer globalen Minderausgabe als kritisch an, da die Kürzung nicht in allen Bereichen vollzogen werden kann. Überlegte Aufgabenkritik ist langfristig zielführender.

1124 WOHNGEBÄUDE
Wie erklären sich stark rückläufige Mieteinnahmen und Aufwendungen? Gibt es neuen Leerstand oder wurde verkauft?
Antwort Kämmerei:
Die zurückgehenden Mieten erklären sich durch Wegzüge. Im Jahr 2020 mussten verstärkt Unterhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden durchgeführt werden. In den Jahren 2021 und 2022 wurde bzw. wird wieder mit geringeren Aufwendungen gerechnet.

2110 SCHULEN
Entsprechen die Schul- Medienbudgets der Schulen (GS, WRS, RS, PG) den angemeldeten Wünschen der jeweiligen Schule?
Falls nein => was wurde von der Verwaltung gestrichen? Ggfs. Antrag auf Anpassung an Anmeldungen der Schulen.
Antwort Kämmerei
Die Anträge der Schulen wurden alle berücksichtigt und in die Planung aufgenommen. Die Schulbudgets wurden wie in den Vorjahren anhand der Schülerzahlen und den für das aktuelle Haushaltsjahr bewilligten Sachkostenbeiträge aufgestellt. Kürzungen von Seiten der Verwaltung wurden nicht vorgenommen.

FREIBAD
- Ohne Förderung der Sanierung kann das Freibad nicht mehr gehalten werden kann (=> bald technisch-finanzieller KO)
- Investition (General-Sanierung) raus aus HH / Finanzplanung
- keine aufwändigen Sanierungen in 2022
- Betreiberzuschuss für 2022 bleibt
- ANTRAG für Zeit nach Schließung des Freibades:
- Stadt bezuschusst Schwimmkurs für Kinder mit € xx.- oder mit 50 % (je Kind 1x) zur Förderung des Schwimmens bei Kindern
- Zuschuss von € xx.- auf Dauerkarten Jugendliche / Kinder je Jahr je berechtigter Person für jeweils eines der folgenden unmittelbar benachbarten Bäder: Dornhan-Bettenhausen, Oberndorf, Schenkenzell/Schiltach, Loßburg
- Zuschuss von € xx.- auf Dauerkarten Familien je Jahr je berechtigter Familie für jeweils eines der folgenden unmittelbar benachbarten Bäder: Dornhan-Bettenhausen, Oberndorf, Schenkenzell/Schiltach, Loßburg

Antwort BM Pfaff:
Im Rahmen der Beratung zur Verlängerung des Pachtvertrages wurde die Verwaltung bereits vom Gemeinderat beauftragt, eine Beratung über Zukunft des Freibades zu erarbeiten. Diese Grundsatzentscheidung soll nach der Entscheidung über den gestellten Förderantrag dem Gremium zur Beratung vorgelegt werden. Die mit der Anfrage verbundenen Anträge können dann in diesem Rahmen mit beraten werden.

- BAUHOF
  - Budget wurde ca. 2015 deutlich hochgefahren, um nötige Neuanschaffungen zu tätigen, hier wurde 2015-2021 viel erreicht
  - => in jetzt schwieriger Situation wieder herunterfahren und auf konkreten /absehbaren Bedarf reduzieren

Bauhof es sind 115.000,00 € geplant. Wir sollten das auf 60.000,00 € deckeln, da in den letzten Jahren schon einiges investiert wurde. Die 60.000,00 € für die zwei Kastenwagen elektrisch.
Antwort BM Pfaff:
Die Verwaltung rät von dieser Vorgehensweise ab. Der Haushaltsansatz spiegelt nur die notwendigen und absehbaren Ersatzbeschaffungen wieder. Die Rückstellung und notwendigen Ersatzbeschaffungen führt langfristig zur keiner Entlastung Ergebnishaushaltes.

GEWÄSSERFREIHALTUNG
Ansatz ist jedes Jahr deutlich über dem, was dann umgesetzt wird => reduzieren auf tatsächlich umsetzbare Größenordnung
Antwort BM Pfaff:
Die Verwaltung rat den gewählten Ansatz so zu belassen, da die Gewässerfreihaltung immer ein großes Diskussionsthema in der Bevölkerung ist. Zudem darf man die Gewässerfreihaltung nicht mit der Gewässerbarrierefreiheit verwechseln.

Hetal
Entwicklung Hetal-Gelände 550.000,00 € sollten gestrichen werden. Sollte 2022 die Möglichkeit eines Erwerbs bestehen, kann das mit einem Nachtragshaushalt finanziert werden.
Antwort BM Pfaff:
Die Stadtverwaltung ist pflichtet alle geplanten Maßnahmen in einem Haushaltsjahr zur Umsetzung anstehen finanziell im Haushalts auszuweisen. Da geplant ist ein Feuerwehrhaus mit Förderantragstellung Februar 2023 auf diesem Gelände zu errichten, muss die Verwaltung vorher notwendigen im Haushaltsplan veranschlagen. Aufgrund der großen Aufgabenbelastung in der Kämmerei ist von einer unnötigen Aufstellung eines Nachtragshaushaltes abzusehen.

Kinzig
Barrierefreiheit Kinzig 240.000,00 € sollte gestrichen werden, war die vergangenen Jahre angesetzt und nicht bewirtschaftet wurde.
Antwort BM Pfaff:
Die Stadtverwaltung ist pflichtet diese Maßnahme durchzuführen. Die Umsetzung scheiterte bisher an der Fertigstellung des notwendigen Gutachtens mit den entsprechenden Handlungsempfehlungen für die Förderantragstellung.

Markenwerkstatt 65.000,00 € sollte auf 30.000,00 € gedeckelt werden.
Antwort BM Pfaff:
Die Stadtverwaltung rät von dieser Maßnahme ab. Es wäre ein schlechtes Signal gegenüber dem neuformierten Markenteam das Budget zu kürzen bevor mit der Arbeit begonnen wurde. Zumal der Ansatz seitens der Verwaltung schon niedriger angesetzt wurde, als ursprünglich beantragt.

5. Anfragen, Anregungen, Anträge
StR Römpp fragt, ob im Zuge des Ausbaus der Schillerstraße die Verlegung einer Quellwasserleitung für den Kurgarten geplant sei. Herr Hettich informiert, dass Leerrohre für verschiedene Möglichkeiten eingeplant seien.

StR Rumpf möchte wissen, ob es Versicherungen gebe, die für die ausgegebenen 300.000,- € für den Flächennutzungsplan Windkraft den Schaden übernehmen. BM Pfaff sagt, dass die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans im Rahmen eines Gerichtsverfahrens aberkannt wurde und in diesem Zusammenhang kein Versicherungsschutz bestehe.

StR Dr. Fischer hätte gewollt, dass der Gemeinderat über das verwendete Material beim Treppenbau in der Schillerstraße vorab befragt hätte werden sollen. BM Pfaff verweist darauf, dass der Ausbaustandart und die Materialien im Gremium immer intensiv beraten und beschlossen werden.

StR'in Joos und StR Römpp verlassen um 21.35 Uhr die Sitzung.

Sitzung des Gemeinderats am 22.03.2022

1. Haushaltsberatung 2022 (Kernhaushalt)
I. Sachverhalt
Der Haushaltsplan 2022 (Kernhaushalt) wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 22.02.2022 von Seiten der Verwaltung vorgestellt. In der Sitzung am 15.03.2022 hat BM Pfaff im Rahmen seiner Haushaltsrede die Finanzsituation der Stadt Alpirsbach anhand einer Präsentation nochmals ausführlich dargestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch die von den Fraktionen zum Haushaltsplan 2022 eingereichten Fragen beantwortet. In der Sitzung am 22.03.2022 sollen die Beratungen nun fortgesetzt werden und über Anträge zum Haushalt 2022, die bereits eingereicht wurden oder noch gestellt werden, abgestimmt werden.
II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Entsprechend dem Verlauf der weiteren Haushaltsberatung, wird über die Anträge zum Haushaltsplan an diesem Abend entschieden.
III. Finanzielle Auswirkungen
Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Haushaltsplanentwurf 2022, der dem Gemeinderat zur Sitzung am 22.02.2022 bereitgestellt wurde.

BM Pfaff führt in den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage ein.
StR Hermann spricht den großen Abmangel im Haus des Gastes an und schlägt nochmals vor, die Hausmeisterstelle mit zwei 450,- €-Kräften zu besetzen. BM Pfaff ist der Meinung, die Stelle erst einmal nachzubesetzen, da sie im Haushalt aufgeführt sei. Danach könne man sich Gedanken machen. Frau Schönberger erklärt, man müsse unterscheiden zwischen der Hausmeistertätigkeit und dem Verwaltungsmanagement. Man könne die Aufgaben für die Wochenend- und Abendveranstaltungen auf 450,- €-Basis ausschreiben.
StR Glauner ist es unverständlich, dass eine Hausmeisterstelle mit 100% ausgeschrieben sei und man nun doch nur mit 50% besetzen möchte. BM Pfaff informiert, die Stelle sei mit 80% für das Haus des Gastes eingeplant gewesen uns mit 20% an der Grundschule und Vertretung des Hausmeisters an den anderen Schulen. Die Verwaltung habe den Vorschlag gemacht, die Verteilung auf 50% jeweils zu regeln, um den Fortbetrieb zu gewährleisten. BM Pfaff sagt, sollte der Gemeinderat die Stelle nicht genehmigen, gebe es keinen Hausmeister mehr im Haus des Gastes und der Schule. Zukünftige Mehrleistungen könnten durch Umverteilung auf geringfügige oder freiwillige Personen entfallen. StR Hermann sagt, durch die Einstellung würde im Haushalt nichts eingespart werden. BM Pfaff antwortet, wenn an Personal gespart werde, würden Leistungen fehlen.
StR Steinberger möchte in dieser Sitzung nicht jede einzelne Position durchdiskutieren und regt nochmals eine globale 1%-ige Reduzierung an.
StR Rehm ist mit der jetzigen Form der Haushaltsplanung nicht einverstanden. Im Haushaltserlass 2021 vom Landratsamt stünden Bedingungen, die zwingend erforderlich seien. Er habe eine mittelfristige Berechnung zusammengestellt, die Negativzahlen würden sich stets erhöhen. Es bliebe nichts Anderes übrig, als in die Einzeldiskussion einzusteigen. Er habe der Verwaltung am 21.10.2021 eine globale Reduzierung zum Haushalt aus seiner Sicht der Dinge zukommen lassen und noch keine Antwort über Vorschläge der Verwaltung erhalten. BM Pfaff sagt, er habe die Fraktionen gebeten, sich

darüber Gedanken zu machen. Für StR Rehm stellt sich die Frage, ob der Haushalt in dieser Form überhaupt genehmigungsfähig sei. Man benötige eine Haushaltsstruktur mit wertfreier Diskussion. BM Pfaff nimmt dies zur Kenntnis. Die Verwaltung habe den Haushalt nach den Beschlüssen des Gemeinderates vorgelegt. Das Werk wurde mit der Kommunalaufsicht besprochen. Personalkosten seien nicht die Kostentreiber. Durch die Entwicklung der Kinderbetreuung werde immer mehr Personal benötigt. Die Verantwortung könne nicht nur auf die Verwaltung geschoben werden. Es würden in Zukunft regelmäßige Klausurtagungen durchgeführt werden. Es werde eine Gesamtliste mit allen anstehenden Punkten erstellt, die nach Vorberatung in den Klausurtagungen öffentlich beschlossen werden sollen. Die Kürzung aller freiwilligen Leistungen würden nicht ausreichen, den Haushalt zu konsolidieren. Veränderungen bräuchten Zeit.
StR Rehm hält es für sinnvoll, die Mittel für die Markenwerkstatt zu kürzen.
StR Rehm schlägt vor, die Beschaffung des Servers für die Stadtverwaltung mit einem Sperrvermerk zu versehen, um diesen Posten eventuell zu verschieben. BM Pfaff teilt mit, dass die Verwaltung positiv einem Sperrvermerk mit Aufhebung durch den Gemeinderat gegenüberstehe.
StR Rehm ist der Meinung, dass 2 Mio. € für den Breitbandausbau im Jahr 2022 sicherlich nicht benötigt werde. BM Pfaff informiert, dass diese Mittel für die Mitverlegung im Rahmen des Baus des Backbonenetzes des Landkreises geplant seien. Mit der Umsetzung der Maßnahme sollte schon zu Beginn des Jahres begonnen werden. Deshalb sei die Veranschlagung notwendig.
Auf die Frage der Fraktion der UBL, ob die Kosten für den Teilflächennutzungsplan nicht auf zwei Jahre verteilt werden könne, antwortet BM Pfaff, dass dies grundsätzlich möglich sei. Damit allerdings eine Auftragserteilung im Jahr 2022 erfolgen könne, müsse er Gesamtbetrag auch in diesem Jahr über eine Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung gestellt werden.
StR Rehm fragt, ob die Hochwassermaßnahmen dieses Jahr durchgeführt werden. BM Pfaff sagt, dass nach seinem Kenntnisstand die Durchführung vorgesehen sei.
Die Beschaffung einer neuen Schneefräse in Höhe von 32.000,- € ist für StR Rehm nicht nötig, da eine vorhanden sei und die Winter milder werden. BM Pfaff möchte den späteren Beschluss des Gremiums abwarten.
StR Rehm möchte wissen, auf welcher Basis sich die mittelfristig geplanten Baukosten für das Sportheim berufen. BM Pfaff antwortet, dass die Mittel schon im Haushalt 2021 aufgeführt gewesen seien. StR Rehm bittet die Verwaltung, dem Gremium Informationen zukommen zu lassen.
Bezüglich des Bildungszentrums erkundigt sich StR Rehm, ob die Containerlösung für die nächsten fünf Jahre angedacht sei. BM Pfaff bejaht dies, bis andere Strukturmaßnahmen durch den Gemeinderat ergriffen würden.
In Sachen Personal regt StR Rehm an, für den Tourismus und Bauhof keine weiteren Mitarbeiter einzustellen. Der Bauhofleiter solle befragt werden, welche Arbeiten fremdvergeben werden könnten.
StR Rehm zeigt die Struktur der Entwicklung der Einwohnerzahlen, dass diese rückläufig sei und fragt, wann der Flächennutzungsplan fortgeschrieben werde. Im Haushalt sei kein Ansatz aufgeführt.
Auch ist StR Rehm der Ansicht zu prüfen, wann der Firma KE schnellstmöglich gekündigt werden könne. Er hält diese Ausgabe für überflüssig.
Auf die Anfrage der ZfA ob das veranschlagte Budget für die Feuerwehr in Höhe von 76.500,- € nötig sei. Herr Bader informiert, dass dieser Betrag auch verschiedene Kleingeräte betreffe. Herr Kohler sehe diese Ausgaben als sehr notwendig an. BM Pfaff führt aus, man sei mit der Feuerwehr nochmals in Kritik gegangen und vertraue auf die Aussage dieser.
Auf die Anfrage der UBL bezüglich der zusätzlichen Stelle im Tourismus zu verzichten, antwortet BM Pfaff, dass dadurch keine längeren Öffnungszeiten gewährleistet werden könnten. StR'in Mayer schlägt vor, den Prospektständer vor die Türe zu stellen.
Das Gremium fasst mit 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Die zusätzliche Stelle im Tourismus wird nicht besetzt.

Auf die Anfrage der FWV, eine pauschale Kürzung des Haushalts 2022 von 1%, antwortet Herr Wöhrle, dass dies eine Kürzung von 171.540,- € bedeute. Nicht gekürzt werden könne bei Pflichtaufgaben. Die Kürzungen werden insgesamt auf die Teilhaushalte 1 und 2 verteilt. Aufgrund der Nichtberücksichtigung einzelner Finanzpositionen beträgt die tatsächliche Kürzung der verbleibenden Ansätze nicht 1,0%, sondern 4,29%.
Das Gremium fasst mit 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Die Aufwendungen des Erfolgsplans 2022 werden pauschal um 1% gekürzt.

Die FWV schlug in der Sitzung am 15.03.2022 verschiedene Einsparungen im Freibad vor. BM Pfaff möchte dies in einer Klausurtagung konkret beraten.

Die FWV schlug vor, die angesetzten Kosten für Neuanschaffungen für den Bauhof auf 60.000,- € zu deckeln.
Das Gremium fasst mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Für Neuanschaffungen für den Bauhof wird die Summe auf 60.000,- € gedeckelt.

Die FWV schlug vor, die veranschlagte Summe in Höhe von 550.000,- € für die Entwicklung des Hetal-Geländes zu streichen. Sollte 2022 die Möglichkeit eines Erwerbs bestehen, könne das mit einem Nachtragshaushalt finanziert werden.
Das Gremium lehnt mit 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden **Beschluss ab:**
Die veranschlagte Summe in Höhe von 550.000,- € für die Entwicklung des Hetal-Geländes werden gestrichen.

Die FWV schlug vor, die eingestellten Kosten für eine barrierefreie Kinzig in Höhe von 240.000,- € zu streichen.
Das Gremium fasst mit 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Die veranschlagte Summe in Höhe von 240.000,- € für eine barrierefreie Kinzig wird gestrichen.

Die FWV schlug vor, die eingestellten Kosten in Höhe von 65.000,- € für die Markenwerkstatt auf 30.000,- € zu deckeln. StR Hermann könnte sich vorstellen, den Betrag zu belassen aber mit einem Sperrvermerk zu versehen. StR Steinberger spricht sich dafür aus, für kurzfristige Handlungen einen Betrag in Höhe von 30.000,- € zu belassen, die restlichen 35.000,- € mit einem Sperrvermerk zu versehen. StR Walter ist der Meinung, dass mit einem Sperrvermerk keine Einsparungen erzielt werden. StR Rumpf erkundigt sich nach den

bisherigen Resultaten der Markenwerkstatt. BM Pfaff führt u. a. das Logo, den Slogan und die Blumentröge auf. Außerdem seien seitdem Bürger tätig für freiwillige Dienste wie Pflege der Pflanzen und Dekoration für die entsprechende Jahreszeit. StR Gutmann ist der Meinung, dass es schlecht messbar sei, was solch ein Team für Leistungen bringe. Es gebe auf jeden Fall das Stimmungsbild, dass sich immer mehr Bürger ehrenamtlich betätigen. StR'in Mayer ist der Meinung, dass solche Dienste wohl messbar seien.
Das Gremium lehnt mit 6 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen folgenden **Beschluss ab:**
Der Haushaltsansatz in Höhe von 65.000,- € für die Markenwerkstatt wird auf 30.000,- € gedeckelt.

Das Gremium fasst mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen folgenden **Beschluss:**

Ein Teilbetrag in Höhe von 35.000,- € wird mit einem Sperrvermerk versehen. Der Gesamtansatz in Höhe von 65.000,- € bleibt bestehen.

BM Pfaff gibt bekannt, dass alle bei der Verwaltung eingegangenen Haushaltsanträge bis auf die zur Vereinsförderung in den Haushaltsplan eingeplant wurden. Aufgrund der Haushaltslage und der Nichtförderung des Sulzbergforums hat die Verwaltung den Antrag der Musikvereine Rötenbach und Römlinsdorf auf Erweiterung der Vereinsförderung um 18.000,- €, aufgeteilt auf die nächsten drei Jahre, nicht berücksichtigt. Die Frage stelle sich nun, ob der Gemeinderat diese Anträge bewilligen möchte. Der Gemeinderat bringt keinen Widerspruch gegen die Vorgehensweise der Verwaltung vor.

StR Wein möchte wissen, in welcher Höhe Vereine derzeit gefördert werden. Herr Wöhrle informiert, der Musikverein Rötenbach werde jährlich mit einem Betrag in Höhe von 750,- € gefördert, der Musikverein Römlinsdorf mit einem Betrag in Höhe von 840,- €. Beide Vereine werden zusätzlich pro Schüler bis 18 Jahren mit einem Betrag in Höhe von 30,- € pro Jahr gefördert. Dies mache je nach Anzahl der Schüler einen Betrag in Höhe von 350,- € bis 600,- € aus.

BM Pfaff stellt fest, dass alle Fragen der Fraktionen zum Haushalt beantwortet wurden und befragt das Gremium über weitere relevante Einwände bezüglich des Haushaltsplanes 2022 in den jeweiligen Teilbereichen:
1. Haushaltssatzung S. 3-4
2. Gesamthaushalt mittelfristige Finanzplanung S. 6-11
3. Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung S. 13-46
4. Teilhaushalt 1 Investitionen des Jahres 2022 S. 47-54
5. Teilhaushalt 2 Dienstleistungen und Infrastruktur S. 56-218
6. Teilhaushalt 2 Investitionen des Jahres 2022 S. 219-267
7. Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzverwaltung S. 269-277
8. Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt S. 278-279
9. Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt S. 280-281
10. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit S. 282
11. Geldzuwendungen an örtliche Vereine S. 283

Das Gremium hat keine weiteren Fragen, Anregungen oder Einwände.
BM Pfaff erklärt hiermit die Haushaltsberatung für beendet.

StR Hermann spricht sich für eine Erhöhung der Hundesteuer aus. Auch der Deckungsgrad der Friedhofsgebühren sollte überdacht werden. BM Pfaff versichert, dass diese Anregungen in der Haushaltskonsolidierung berücksichtigt werden.

StR Kohler äußert sich, dass man sich hauptsächlich mit den Ausgaben beschäftigt hätte und erkundigt sich nach den Einnahmen. Er möchte in einer Klausurtagung einen von der Verwaltung erstellten 5-Punkte-Maßnahmenkatalog über eine mögliche Einnahmesteigerung bezüglich Themen wie Zuzug, Förderung der Industrie und des Gewerbes und ähnliches erörtern.

Herr Wöhrle stellt die Haushaltssatzung vor, die in der Sitzung am 29.03.2022 beschlossen werden kann.

Sitzung des Gemeinderats am 29.03.2022

1. Einwohnerfragestunde
Aus der Bürgerschaft gibt es keine Fragen.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen.

3. Ausbau Schillerstraße: Antrag zur Barrierefreiheit-
I. Sachverhalt
Im Zusammenhang in der Diskussion zum Erhalt von Bäumen in der Schillerstraße wurde beantragt einen Zugang zum Kurgarten als Rampe anzulegen. Wir verweisen auf den Anhang zur Sitzungsvorlage 25/2022, Ausarbeitung von Herrn Stadtrat Rehm.
II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Nach eingehender Diskussion im technischen Ausschuss wurde vor der Ausschreibung festgelegt, die Zugänge zum Kurgarten als Treppen auszuführen, möglichst wenig in den Kurgarten einzugreifen und die barrierefreien Zugänge auf die Kurgartenplanung zu verschieben. Die gewünschte Rampe kann an und für sich ohne weitere technische Probleme hergestellt werden, mit Mehrkosten ist nicht oder nur in geringem Umfang zu rechnen.
III. Finanzielle Auswirkungen
Durch den Beschluss ist mit keinen weiteren finanziellen Auswirkungen zu rechnen.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden **Beschluss:**
Der erste Zugang zum Kurgarten von der Schillerstraße aus soll als Rampe hergestellt werden.

4. Haushaltsberatung 2022
I. Sachverhalt
Den ersten Entwurf des Kernhaushalts 2022 erhielt der Gemeinderat am 22.02.2022. In den öffentlichen Sitzungen am 15.03.2022 und 22.03.2022 wurde über den Haushaltsplan beraten. Die zu der Entwurfsplanung eingegangenen Fragen wurden in der Sitzung am 15.03.2022 beantwortet. Die in der Sitzung am 22.03.2022 durch den Gemeinderat beschlossenen Änderungen wurden in die Beschlussvorlage eingearbeitet.

Über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung wurde in der Sitzung am 25.01.2022 beraten und beschlossen. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wurde in der Sitzung am 15.03.2022 beraten und beschlossen.
Aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen der Sitzung am 22.03.2022 und 29.03.2022 kann der Haushaltsplan 2022 zur Beschlussfassung nur digital zur Verfügung gestellt werden. Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind dem Gesamtwerk beigefügt.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Nach § 79 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist nach § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ebenfalls für jedes Wirtschaftsjahr (Haushaltsjahr) ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus den Planwerken.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und geht dabei nochmals auf seine Haushaltsrede ein. Anschließend bedankt er sich bei allen Gemeinderäten für die konstruktiven Beratungen in den beiden letzten Sitzungen.

StR Wein kommt um 18.06 Uhr zur Sitzung.
StR Dr. Fischer kommt um 18.12 Uhr zur Sitzung.

BM Pfaff liest die Haushaltskonsolidierungsvorschläge der Verwaltung vor und erläutert anschließend das weitere Vorgehen. Nach der Priorisierung des Gemeinderats wird die Verwaltung dementsprechende Klausurtagungen ansetzen:

Erträge:

Kindergartengebühren – Erhöhung Kostendeckung auf mind. 20%
Kernzeitbetreuung – Neukalkulation der Gebühren
Verwaltungsgebühren- Neukalkulation der Gebühren
Friedhofsgebühren – Neukalkulation der Gebühren
Hundesteuer – Erhöhung
Vergnügungssteuer – Erhöhung
Zweitwohnungssteuer – Erhöhung
Kurtaxe – Neukalkulation
Mietverträge – Anpassung der Verträge
Pachtverträge – Anpassung der bestehenden Verträge
Grundsteuer – ggf. Erhöhung nach Anpassung der bestehenden Pachtvertrge
Gewerbesteuer – vorerst keine Erhöhung

Aufwendungen:

Innere Verwaltung/Rathaus:
Umwandlung der bestehenden Grundschule in ein neues Rathaus
Verkauf des bestehenden Rathauses
Kündigung der bestehenden Räume Bürgerbüro
Integration Bürgerbüro ins neue Rathaus
Steuerung:
Zusammenlegung Höhenstadtteile zu einem Ortschaftsrat
Verkauf Ortschaftsverwaltungen Römlinsdorf und Reutin
Verkauf oder Umbau Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen zum städtischen Archiv
Umwandlung des ehemaligen Kindergarten Reinerzau zur Mietwohnung
Grundschule Alpirsbach:
Neubau auf Gelände Haus des Gastes
Umwandlung bestehendes Gebäude in Rathaus
Grundschule Außenstelle Peterzell:
Schließung Außenstelle Peterzell
Umwandlung bestehendes Gebäude in Kinderhaus Höhenstadtteile
Bildungszentrum:
Werkrealschule – Schließung
Realschule – Schließung
Progymnasium – Schließung
Sporthalle Sulzberg – Schließung
Umwandlung bestehendes Gebäude in Bauplätze – dadurch keine Unterhaltung Nachtigallenweg und Ersatzbeschaffung Fußgängerbrücke
Archiv:
Kündigung bestehender Räume
Zukünftige Unterbringung in Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen
Bibliothek/Bücherei:
Neukonzeption
Kündigung bestehender Räume
Zukünftige Unterbringung im neuen Rathaus
Begegnungsstätte Krähenbadstraße:
Verkauf der städtischen Räume
Städtische Kindergärten:
Schließung der Kindergärten Rötenbach und Brenner
Neubau Kinderhaus am Bahnhofsgelände
Übergabe der Kindergärten an die kirchlichen Träger
Zusammenlegung der Kindergärten Römlinsdorf und Reutin zum Kinderhaus Höhenstadtteile
Förderung des Sports:
Verkauf der Sport- und Skihütte Reinerzau
Verkauf des Sportheims Krähenbad
Verkauf bzw. Privatisierung des Freibads
Öffentliche Toiletten:
Neukonzeption „nette Toilette“
Tourismus:
Umwandlung HdG zu einer Grundschule mit Turn- und Festhalle
Fremdvergabe (siehe Loßburg)

StR’in Dr. Mahabadi liest die Haushaltsrede der Fraktion FWV vor. Es gilt das gesprochene Wort:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfaff, liebe Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte, liebe Mitglieder der Verwaltung, meine sehr geehrten Damen und Herren.
Eigentlich habe ich mir diesmal ernsthaft Gedanken gemacht, ob es überhaupt sinnvoll ist, eine Haushaltsrede zu halten. Ist es zielführend, jedes Jahr auf dieselben Fakten und Situationen hinzuweisen? Sich aufs Neue Gedanken zu machen, sich zu motivieren, Energien zu bündeln und gefühlt doch nicht vom Fleck zu kommen? Beschlüsse werden nicht umgesetzt, vom Landratsamt einkassiert oder revidiert. Es werden Bürgerinitiativen gegründet, um demokratisch gefasste Beschlüsse zu kippen und Unfrieden zu stiften. Daher sei es mir vergönnt, mich nach der Sinnhaftigkeit der zu investierten Zeit und Energie, die ich eigentlich gerne für diese ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stelle, zu fragen. Aber ein paar Punkte gibt es dennoch, die an dieser Stelle erwähnenswert sind:
Die nackten Zahlen und das daraus resultierende Defizit sollten nach den eingehenden Diskussionen und diversen Sitzungen bereits ausgiebig erläutert und bekannt sein. Ändern kön-

nen wir zum jetzigen Zeitpunkt und für diesen aktuellen Haushalt 2022 leider nicht mehr allzu viel.
Auf unseren Antrag hin wurde zumindest eine globale Minderausgabe von 1% beschlossen und wie wir hoffen, auch umgesetzt. In Gänze betrachtet sind diese 1% leider auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber wie sagt man so schön: „Kleinvieh macht auch Mist!"
Nach wie vor stehen in den nächsten Jahren große Aufgaben und Investitionen an. Die Sanierung der Kläranlage steht in den Startlöchern und der Neubau des Feuerwehrhauses ist zu meinem großen Bedauern mal wieder auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Straßen müssen saniert werden, das Kindergartenangebot muss vergrößert und den stetig wachsenden Anforderungen angepasst werden. Es muss in erheblichem Umfang in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert werden, um das wichtige politische Ziel der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu bewältigen.
Alles Dinge, die zu unseren Pflichtaufgabe als Stadt zählen. Also, wo herrscht noch Einsparpotential?
Was passiert mit dem Freibad ohne eine entsprechende Förderung? Die Stadt hat leider keine 1,5 Mio. € für die Sanierung irgendwo im Keller herumliegen.
Wie sinnvoll ist ein Festhalten an einem riesigen, zu großen Teilen ungenutzten Haus des Gastes, das jährlich einen Abmangel von bald 200.000,- € produziert? Demnächst wird wohl auch das Gastspiel des Gemeinderates in diesen Räumlichkeiten beendet sein, sollte sich die Corona-Situation entspannen. Wie geht es weiter mit der Schullandschaft? Lässt sich das bisherige Angebot aufrechterhalten, was durchaus wünschenswert wäre, um für zuziehende Familien weiterhin attraktiv zu sein?
Woher soll Geld kommen für zukünftigen Erwerb von Grundstücken durch die Stadt, sowohl um das eigentlich nicht mehr existente Angebot an Baugrundstücken wieder aufzustocken als auch um weiteren Grund und Boden für die Neuansiedlung von Industrie zur Verfügung zu haben?
Die Stadt muss klare Zukunftsperspektiven haben und diese auch konsequent verfolgen. Und Konsequenz ist hier der Schlüssel zum Erfolg. Es reicht nicht zu reden und zu lamentieren. Jetzt gilt es, Beschlüsse zu fassen, die Bestand haben und diese auch konsequent umzusetzen. Tun wir das nicht, sieht die Zukunft nicht besonders rosig aus. Leider hat es uns bisher an der nötigen Konsequenz gefehlt.
Für die Zukunft gilt es, sich frühzeitig Gedanken zu machen, was kann man wie umsetzen, was muss mehr gefördert werden und wovon können und müssen wir uns trennen. Das wird nicht leicht sein und auch sicherlich nicht immer Beifallsstürme hervorrufen aber die Zeiten des „weiter so" und „die Augen vor allem verschließen" sind vorbei. Handeln ist oberste Prämisse!
Meine Damen und Herren, lassen Sie mich noch auf einen Punkt näher eingehen. Trauriger Weise leben wir momentan in Kriegszeiten. Dieser Krieg findet in unserer unmittelbaren Nähe statt und hat auch unmittelbare Auswirkungen, die jeder von uns zu spüren bekommt. Auch Alpirsbach muss sich, nicht nur auf Basis des Klimawandels, sondern auch aus dem sich momentan immer deutlicher herauskristallisierendem Problem der Energiegewinnung, Gedanken machen, wohin die Reise zukünftig gehen soll. Da werden Windräder erwähnt, da gibt es Energiegewinnung durch Wasserkraft und Photovoltaik. Macht es Sinn, einen neuen Flächennutzungsplan nur für die Windkraft aufzustellen? Sollte man sich nicht vielmehr Gedanken machen, wie man mittels verschiedener Arten der Energiegewinnung zum Ziel kommt? Gibt es noch freie Flächen, die auch gut zur Realisierung großer PV-Anlagen nutzbar wären? Gibt es die Möglichkeit, die regenerative Stromerzeugung an der Kleinen Kinzig zu erhöhen?
Und zu guter Letzt die Frage, die eigentlich zu Anfang stehen sollte: Wieviel Energie benötigt die Stadt Alpirsbach, um langfristig autark agieren zu können? Das sollte unser Ziel sein!
Zum Abschluss möchte ich mich im Namen meiner Fraktion bei unserem Kämmerer, Herrn Wöhrle und seinem Team, für die Erstellung des Haushaltes 2022 bedanken. Unser Dank geht weiterhin an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und an Sie, Herr Pfaff, für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

<u>StR Römpp liest die Haushaltsrede der Fraktion SPD/Grüne/Frauenliste vor. Es gilt das gesprochene Wort:</u>
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfaff, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen.
Der diesjährige Haushalt der Gemeinde Alpirsbach steht heute zur Abstimmung.
Als erstes ein herzliches Dankeschön an unseren Kämmerer, Herrn Wöhrle und seine Abteilung, für die detaillierte und verständliche Ausarbeitung, ebenso allen Beteiligten der Verwaltung.
In vielen Haushaltsreden werden die erschwerten Bedingungen durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine aufgeführt.
Aber bei uns in Alpirsbach müssen auch die Schatten der Vergangenheit angeführt werden, unter denen der Haushaltsplan 2022 zu betrachten ist.
Als Beispiel sei hier erwähnt, dass ich schon in meiner Haushaltsrede 2016 voll freudiger Erwartung davon gesprochen habe, dass mit dem Start in die Planung zur Realisierung eines neuen Feuerwehrhauses die Problematik des alten Gebäudes in näherer Zukunft gelöst sein wird. Nun haben wir das Jahr 2022 und wir alle wissen, wie weit wir bei diesem Thema sind. Deshalb sehen wir in den geplanten Investitionen in ein neues Feuerwehrhaus, in die Kläranlage aber auch in den notwendigen Ausbau der Ortsdurchfahrt Peterzell nur die erforderliche Erfüllung von Pflichtaufgaben. Aber als eine innovative, kreative und auch erfüllende Zukunftspolitik empfinden wir das nicht.

Gerade in den Themenfeldern wie Betreuungsplätze für Kinder, Spielplätze, die Gestaltung des Kurgartens oder die Sanierung der Schulen mangelt es erheblich. Klimaschutz und Energie zählen natürlich ebenso dazu. Wenigstens die längst überfällige Digitalisierung der Verwaltung wir in Angriff genommen.
Die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde hat unsere Fraktionsgemeinschaft deshalb dazu bewogen, für diesen Haushalt keine Anträge zu stellen. Dem Haushalt 2022 werden wir zustimmen.
Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

<u>StR Walter liest die Haushaltsrede der Fraktion UBL vor. Es gilt das gesprochene Wort:</u>
Sehr geehrter Herr, Pfaff, werte Kolleginnen und Kollegen, liebe Zuhörer.
Uns liegt heute ein Haushalt mit Fehlbetrag von rund drei Mio. € zur Verabschiedung vor. Das ist bis dato für unsere Stadt einzigartig. Wir sind nicht in der Lage, die laufenden Kosten und die Abschreibung, welche dem Vermögenserhalt dient, zu erwirtschaften. Mit diesem Haushalt sind wir nun an einem

Punkt angelangt, an dem wir konsequent und zielgerichtet den Haushalt für die kommenden Jahre konsolidieren müssen. Die Fragte steht im Rau, wie soll das aussehen?
Es wäre einfach, wenn wir uns nur pragmatisch auf die Pflichtausgaben konzentrieren würden. Das heißt, alle freiwilligen Leistungen werden ersatzlos gestrichen. Dieser Weg führt zwangsweise in eine immer steiler werdende Abwärtsspirale. Es hilft uns auch nicht weiter, wenn wir die Schuld in der Vergangenheit suchen. Es gibt nur ein Jetzt und eine Zukunft. Sicher sind die gesetzlichen Vorgaben z. B. die Kinderbetreuung oder die Umsetzung der Coronaverordnung u. s. w., eine zusätzliche Belastung. Auch die Abgaben wie die Kreisumlage sind finanzielle Belastungen, denen wir nicht entfliehen können. Aber das darf nicht dazu führen, dass wir alles aufgeben müssen, was unsere Stadt attraktiv macht.
Wir setzen uns deshalb für einen Weg der Haushaltskonsilidierung ein, der weitreichende Einschnitte für die Bevölkerung meidet. Schauen wir uns die Kommunen an, denen es finanziell besser geht. Nehmen wir uns die positiven Beispiele als Lösungsvorsatz vor. Wir stehen nun mal auch in einem gewissen Konkurrenzkampf mit unseren benachbarten Gemeinden. Was unterscheidet uns von diesen Gemeinden? Bei den Wasser- und Abwassergebühren stehen wir bereits hinten an. Projekte, die uns weiterbringen sollen wie z. B. Höhe 1 gehen nur schleppend voran. Die Stadtentwicklung in der Kernstadt und die Sanierung der Ortskerne und Infrastruktur der Ortsteile, da sind wir im Vergleich mit umliegenden Kommunen im Hintertreffen. Wir werfen in Alpirsbach mit Sicherheit das Geld nicht zum Fenster hinaus. Vielmehr leben wir wie eine durchschnittliche Gemeinde. Eher sind wir, was die freiwilligen Leistungen anbelangt, in der unteren Hälfte.
Deshalb sollten wir baldmöglich mit den verantwortlichen Politikern des Landes unsere prekäre Lage diskutieren. Denn es kann nicht politischer Wille sein, dass ein so grasser Unterschied zwischen den einzelnen Kommunen entsteht. Die Zuständigkeit liegt da eindeutig bei unserer Landesregierung mit dem Mandat des Landtages.
Das Steuerungsinstrument der Abgaben und Zuweisungen muss dringend korrigiert werden, damit ein gerechter Ausgleich stattfinden kann. Herr Pfaff, wir bitten Sie, in diese Richtung tätig zu werden.
An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei allen Bürgern, die sich für unsere Stadt und auch für die notleidenden Menschen in der Welt selbstlos einsetzen. Sei es mit Spenden, tatkräftiger Mithilfe oder mit einem Ehrenamt in einer der zahllosen Hilfsorganisationen.
Für die geleistete Arbeit und für die gute aber manchmal nicht einfache Zusammenarbeit bedanken wir uns bei Ihnen, Herr Pfaff und Ihren Mitarbeitern, herzlich.

StR Gutmann liest die Haushaltsrede der Fraktion ZfA vor. Es gilt das gesprochene Wort:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfaff, sehr geehrte Frau Schönberger, sehr geehrter Herr Hettich, sehr geehrter Herr Wöhrle, sehr geehrte Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.
Es ist nicht einfach, eine Rede zu einem Haushalt zu halten, der ca. 3,6 Mio. € Verlust ausweist. Der Bürgermeister und der Gemeinderat kennen die Zahlen für dieses Jahr und aus der Finanzplanung auch die Zahlen für die nächsten Jahre. In jedem Jahr entsteht ein großer Verlust. Diesem Zahlenwerk können nicht alle Fraktionskollegen zustimmen. Es ist unbedingt notwendig, durch Visionen in die Zukunft, durch Mehreinnahmen aber auch durch Einsparungen, auch im Personalbereich der mit ca. 5,0 Mio. € der größte Ausgabenposten im Haushalt ist, das Haushaltsdefizit zu verringern. Wir haben bereits vor einem Jahr den Antrag gestellt, dass ein zumindest ½-jähriger Einstellungsstopp für alle städtischen Mitarbeiter eingeführt werden sollte. Dies wurde vom Gemeinderat jedoch mehrheitlich abgelehnt. Deshalb stellen wir hiermit den Antrag, dass jede Neu- oder Nachbesetzung, auch wenn sie im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters liegt, vorab dem Finanz- und Verwaltungsausschuss oder dem Gemeinderat vorgelegt wird. Zudem sollte bei Neueinstellungen darauf geachtet werden, dass für die Einarbeitungen nicht mehr als ein Monat vorgesehen wird. Das muss unserer Ansicht nach genügen.
Herr Pfaff, sie weisen ständig auf die Pflichtaufgaben der Stadt hin. Dabei stellen Sie die freiwilligen Leistungen immer in Frage. Vorschläge zur Streichung von freiwilligen Leistungen machen Sie in der Öffentlichkeit aber nicht, obwohl wir hierfür dankbar wären und es unserer Ansicht nach auch Sache des Bürgermeisters ist, sich hier klar zu positionieren. Wir wissen sehr wohl, dass es diese Pflichtaufgaben gibt und sind uns auch bewusst, dass wir diese zu erfüllen haben. Für uns ist aber auch wichtig, dass unsere Stadt lebenswert und liebenswert bleibt und wir nicht alle freiwilligen Leistungen streichen können und auch nicht wollen. Was bleibt dann für unsere Bürger, von denen sich noch immer – dies möchte ich extra betonen - viele für freiwillige Aufgaben ehrenamtlich engagieren? Deren Wünsche und Ziele sollten wir mit respektieren und bei unseren Entscheidungen auch beachten.
Für uns ist deshalb z.B. die Umsetzung des „Premiumwanderweges" sehr wichtig. Dieser wäre eine zusätzliche Attraktion für unsere Bürger, Besucher und Touristen. Schauen Sie an einem Sonntag bei schönem Wetter auf den Flößerpfad. Dort sehen Sie, dass viele Wanderer dieses Angebot gerne annehmen!
Vielleicht erreichen wir ja dieses Jahr, dass mit der Erschließung von Höhe 1 begonnen wird. Dies ist dringend notwendig. Es darf nicht sein, dass wir für Neuinteressenten, aber insbesondere auch für hier ansässige Gewerbetreibende, keine Plätze haben und diese deshalb gezwungen sind, ihre Betriebe in Gewerbegebiete anderer Gemeinden zu verlagern. Durch das sich in Höhe 1 ansiedelnde Gewerbe wird unsere Stadt wieder attraktiver werden!
Natürlich stellt sich dann auch die Frage nach Bauplätzen, die wir leider aktuell ebenfalls nicht anbieten können. Wer sich in Alpirsbach schon um den Kauf eines Bauplatzes oder eines gebrauchten Wohnhauses bemüht hat, weiß, wie schwierig es ist, hier ein passendes Objekt zu finden! Auch daran müssen wir arbeiten und dafür sorgen, dass die Stadt Alpirsbach Bauplätze anbieten kann und hierdurch ein Zuzug von Bürgern ermöglicht wird. Wir meinen, dass unsere – im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden – eher niedrigen Grundstückspreise einen Kauf in Alpirsbach attraktiv machen.
Unsere Betriebe sind zudem dringend auf Mitarbeiter angewiesen. Auch deshalb ist die Ausweisung von Bauplätzen von enormer Bedeutung für die Entwicklung der Stadt und für unsere Gewerbetreibende! Wir sind überzeugt, dass wir die finanziellen Probleme der Stadt nur langfristig mit der Ansiedlung von neuem Gewerbe und dem Zuzug von Bürgern erreichen.
Die Einwohnerzahl in Alpirsbach ist von 2017 bis Ende 2021 um 208 Einwohner gesunken. Da die Stadt Alpirsbach pro Einwohner ca. 1000,- € Zuschuss bekommt, sind dies alleine schon ca. 200 000,- €, die fehlen, und dies bei gleicher Infrastruktur. Zusätzlich bekommt die Stadt noch Anteile an der

Einkommensteuer der hier lebenden Einwohner. Die Einwohnerzahl wird sich zudem durch den Umzug der Fa. Miksch und Partner von Alpirsbach nach Loßburg um ca. 75 Einwohner reduzieren. Dieser wird spätestens 2024 erfolgen.
Leider verfügt Alpirsbach auch nicht über einen attraktiven Spielplatz. Da laut Ihnen, Herr Pfaff, die Umgestaltung des Kurgartens nicht finanzierbar ist, sollte sich der Gemeinderat überlegen, ob wir nicht vorab einen attraktiven Spielplatz im Kurgarten einrichten! Dies wäre ein großer Wunsch vieler Eltern!
Ein weiteres großes Thema ist immer noch der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Jetzt ist es schon wieder Ende März! Bis Mitte Februar nächsten Jahres muss der Antrag neu eingereicht werden. Die Verwaltung hat sich aber unserer Meinung nach noch nicht intensiv um den Kauf und die Planung gekümmert. Natürlich wissen wir, dass das Gutachten noch nicht vorliegt. Dennoch sind wir der Meinung, dass mit der Fa. Würth der zeitliche Rahmen für einen Kauf des Geländes, eventuell auch für den Abriss, diskutiert werden könnte. Dann muss auch noch ein Planer für das Gebäude gefunden werden – und dies bei einer europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen! Vielleicht wäre es ja möglich, einen Architektenwettbewerb auszuloben, aber auch dafür müssten jetzt die Weichen gestellt werden!
Auch gilt es unserer Meinung nach zu prüfen, ob das Bürogebäude der Fa. Hetal als neues Rathaus zumindest für eine Übergangszeit – in der das bisherige Rathaus umgebaut werden kann - genutzt werden könnte. In Bezug auf das Rathaus ist noch darauf hinzuweisen, dass im Stadtgebiet von Alpirsbach jeder Baum auf Standfestigkeit geprüft werden muss aber die Fensterläden am jetzigen Rathaus jederzeit herunterfallen können. Unabhängig davon, was langfristig mit dem Rathaus passiert, muss dieser Zustand geändert werden.
Auch verstehen wir nicht, warum manche Vorgänge in der Verwaltung so lange dauern. Beispiele hierzu sind:
Der Burgstallweg in Reinerzau. Dieser Weg wurde im Herbst 2020 saniert. Die Kosten hierfür können auf die Waldbesitzer umgelegt werden – nur ist dies bis heute noch nicht erfolgt! Lässt dies unsere Finanzsituation zu?
In 2021 war die Sanierung des letzten Reststückes der Reutiner Steige eingeplant. Auf unsere Frage im Februar dieses Jahres, ob dieses Teilstück nicht in 2022 ausgeschrieben und asphaltiert werden kann, haben Sie uns mitgeteilt, dass dies aktuell nicht möglich ist. Sie konnten noch nicht prüfen, ob auf die Anwohner Erschließungsbeiträge zukommen könnten. Die Prüfung, ob Erschießungsbeiträge für die Anwohner anfallen, haben Sie dem Gemeinderat aber schon seit 2 Jahren versprochen!
Der „Rückbau der unbeschrankten Bahnübergänge" im Rötenbach wurde von Bürgern am 17.08.2020 vorgebracht. Der TA konnte dann schließlich am 19.10.2021 über diesen Sachverhalt entscheiden.
Positiv ist, dass die Planung für die Sanierung bzw. Neubau der Kläranlage vergeben ist und die Zuschussanträge bis Ende August dieses Jahres gestellt werden können. Hier hoffen wir auf einen möglichst hohen Zuschuss!
Die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Peterzell wurde begonnen und soll bis Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.
Der restliche Ausbau der Schillerstraße mit dem Kreuzungsbereich der Spitalgasse erfolgt auch in diesem Jahr. Wir hoffen, dass die Stadtverwaltung im Parkbereich beim Kloster auch E-Ladesäulen vorsieht!
Gefragt sind neue Ideen!
Da Sie, Herr Pfaff, uns ständig die Abschreibungen bei Neuinvestitionen vorrechnen, sollte überlegt werden, ob nicht auch ein Bauträger Baugebiete erschließen und vermarkten kann. Dann würden die Straßen und die Kanäle ohne Kosten und anfallende Abschreibungen an die Stadt übergehen.
Weiter könnte überlegt werden, ob die Stadt nicht selbst eine Windkraftanlage errichtet. Denn diese Anlagen werden nicht nur wegen des Klimas erbaut, sondern nur, wenn sie sich wirtschaftlich betreiben lassen!
Zum Schluss möchte ich im Namen meiner Fraktion trotz aller Kritik der gesamten Verwaltung für ihre Arbeit danken. Uns ist eine gute Weiterentwicklung der Stadt ein dringendes Anliegen. Sicher ist, dass es in Alpirsbach finanziell weiter spannend bleibt!

BM Pfaff bedankt sich für die Haushaltsreden der Fraktionen und weist StR Gutmann von der ZfA darauf hin, dass normalerweise in den Haushaltsreden keine Anträge gestellt werden. Wenn die ZfA-Fraktion gemäß der Haushaltsrede einen Antrag zum Thema „Neu- oder Nachbesetzung" stellen möchte, so bittet die Verwaltung, dies in einem offiziellen Antrag zu tun.

Das Gremium fasst mit 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung folgende **Beschlüsse:**
Der Gemeinderat beschließt:

1. **Die Haushaltssatzung 2022 mit Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt inkl. Stellenplan und Finanzplanung 2021 bis 2025.**
2. **Den Wirtschaftsplan 2022 der Wasserversorgung Alpirsbach mit Erfolgs- und Vermögensplan inkl. Stellenplan und Finanzplanung 2021 bis 2025.**
3. **Den Wirtschaftsplan 2022 der Abwasserbeseitigung Alpirsbach mit Erfolgs- und Vermögensplan inkl. Stellenplan und Finanzplanung 2021 bis 2025.**

5. 1. Änderung der Satzung über die Jahrmärkte und den Wochenmarkt der Stadt Alpirsbach
I. Sachverhalt
Nachdem die Corona-Pandemie nun wieder Jahrmärkte und ähnliches zulässt, hat sich die Stadtverwaltung dazu entschlossen, den Pfingst- wie auch den Herbstmarkt im Jahr 2022 stattfinden zu lassen. Hierzu wurde ein Arbeitskreis entwickelt und ins Leben gerufen. In diesem Kreis sind die Stadtverwaltung, der Handels- und Gewerbeverein Alpirsbach sowie auch Herr Haller als Vorsitzender des Verbandes der Schausteller und Marktkaufleute.
In den Sitzungen wurde die Satzung durchgeschaut und festgestellt, dass die §§ 3 und 14 nicht mehr aktuell und zeitgemäß sind.
Daher haben sich die Beteiligten Gedanken hierzu gemacht und nachfolgende Änderungen ausgearbeitet. Die Verwaltung plant, die Satzung im laufenden Jahr noch komplett zu überarbeiten. Leider war dies in Kürze der Zeit nicht mehr möglich. Somit hat sich die Verwaltung dazu entschieden, eine Änderungssatzung zunächst aufzustellen.
II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Durch die Rechnungsstellung im Voraus fallen am Markttag weniger Arbeitsstunden der Stadtverwaltung an.
III. Finanzielle Auswirkungen
keine

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.
StR'in Joos erkundigt sich nach der Höhe der Standgebühren.

BM Pfaff informiert, dass diese unterschiedlich seien und auf der Homepage stünden.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**
Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Jahrmärkte und den Wochenmarkt der Stadt Alpirsbach

6. Städtebaulicher Vertrag Bebauungsplan "Hartwald"
I. Sachverhalt
Nach entsprechender Beschlussfassung im Gemeinderat und Ortschaftrat Reinerzau soll der Bebauungsplan „Hartwald" im Bereich der ehemaligen Klinik Reinerzau erstellt werden. Die Kosten trägt der Investor, entsprechend ist ein städtebaulicher Vertrag notwendig um dies zu regeln und den Auftrag an das Planungsbüro vergeben zu können. Einzelheiten sind dem beiliegenden Vertrag (nichtöffentlich) zu entnehmen.
II. Finanzielle Auswirkungen
Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.
StR Rehm stellt den Antrag, dass in den Vertrag eine Selbstschuldnerische Bankbürgschaft aufgenommen wird.

Das Gremium fasst mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden **Beschluss:**
In den Vertrag wird eine Bankbürgschaft für die Honorarkosten durch den Investor aufgenommen.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**
Dem städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Hartwald" inklusive einer Bankbürgschaft für die Honorarkosten durch den Investor wird zugestimmt.

7. Bebauungsplan "Unterdickenhof" Reinerzau: Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange

I. Sachverhalt
Wir verweisen auf die Sitzungsvorlage der Gfrörer Ingenieure sowie die dazugehörigen Anlagen.
Herr Grözinger von den Gfrörer Ingenieuren wird den Entwurf in der Sitzung vorstellen.
II. Finanzielle Auswirkungen
Laut Vereinbarung im städtebaulichen Vertrag werden die Kosten zu jeweils 50% von der Stadt und vom Bauherrn getragen.
Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen.

Herr Hettich erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation des Büros Gfrörer.
StR Wein merkt an, dass vor ca. 25 Jahren im Rahmen der Biotopvernetzung eine Maßnahme am Teich stattgefunden habe. Herr Hettich sagt, das werde berücksichtig.
StR Frick bemerkt, dass beim Artenschutz und Umweltschutz noch Fragen offen seien. Er möchte wissen, wie besondere Arten ausgeglichen werden und ob die Stadt eine Kontrollfunktion verrichte. Seiner Meinung nach müssten diese Fragen vorher geklärt werden. Herr Hettich sagt, dies sei erst ein Vorentwurf. Bei der Entwurfsvorlegung müssten solche Themen aus dem Umweltbericht aufgenommen werden. Die Untersuchungen fänden jetzt erst statt. Maßnahmen können erst nach deren Abschluss festgelegt werden.

Das Gremium fasst einstimmig folgende **Beschlüsse:**
1. Für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Unterdickenhof" wird nach § 2 Abs.1 BauGB der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren durchgeführt.
2. Der Aufstellungsbeschluss wird nach § 2 Abs.1 BauGB i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB öffentlich bekannt gemacht.
3. Der Bebauungsplanvorentwurf mit Begründung und textlichen Festsetzungen wird in der Fassung vom 10.03.2022 vom Gemeinderat gebilligt.
4. Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 10.03.2022 werden vom Gemeinderat gebilligt.
5. Die frühzeitige Beteiligung nach § 3 (Abs. 1) BauGB und die Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (Abs. 1) BauGB wird in Form einer Planauflage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

8. Sachstandsbericht Höhe 1 - Kommunalentwicklung
Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

9. Bausachen -
I. Sachverhalt
1. Sanierung des Standorts Alpirsbach – Innovationspark; hier Änderung / Verschiebung des Aufzugs entgegen der Baugenehmigung vom 13.12.2021, Robert-Koch-Str. 2, Flst. Nr. 376 in Alpirsbach
2. Errichtung eines Carports, Lange Straße 59, Flst. Nr. 228/6 in Reutin
3. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, In den Gräben 4, Flst. Nr. 497 in Reutin
4. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, In den Gräben 13, Flst. Nr. 489 in Reutin

Das Gremium fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**
Das Einvernehmen zu den Bausachen wird nach § 36 Baugesetzbuch erteilt.

10. Bekanntgaben
BM Pfaff informiert den Gemeinderat über die Verkaufserlöse für die gebrauchten Fahrzeuge Kramer Radlager in Höhe von 7.710,- € und VW LT 31 FFW in Höhe von 4.060,- €.

Für die praxisintegrierte Ausbildung einer Erzieherin im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes erhält die Stadt Alpirsbach eine Zuwendung in Höhe von 25.200,- €. Diese erfolgt in 3 Zahlungen:
- 01.03.2022 – 8.100,- €
- 01.09.2022 – 8.100,- €
- 01.03.2023 – 8.000,- €

Für die neue PIA-Auszubildende ab Schuljahr 2022/23 wird auch versucht, Fördergelder zu bekommen.

11. Anfragen, Anregungen, Anträge
StR Rumpf sagt, dass nach seinem Wissen das Umweltgutachten Hetal seit Wochen beim Landratsamt vorliege. BM Pfaff teilt mit, dass das Gutachten ein Vorentwurf sei. Die Verwaltung werde informiert, wenn das Gutachten vollständig abgeschlossen ist.

StR Rumpf spricht die beiden geplanten Windräder an und regt an, auf den städtischen Flächen zwei weitere Windräder zu bauen. BM Pfaff nimmt die Anregung auf.

StR Gutmann möchte wissen, ob es möglich sei, Straßenunterhaltungsmaßnahmen noch auszuschreiben, solange Herr Hettich noch da ist? BM Pfaff sagt, dass dies der Nachfolger von Herrn Hettich mache.

StR Kohler sagt, dass der Gehweg Reinerzauer Steige durch Baumaschinen verstellt werde und möchte wissen, ob die Stadtverwaltung die dementsprechende Genehmigung gegeben hätte. BM Pfaff antwortet, dass das Ordnungsamt die verkehrsrechtliche Anordnung erteilt habe.

STANDESAMT

Standesamt Alpirsbach

Geburten: keine
Eheschließungen: keine
Sterbefälle:
31.03.2022 in Alpirsbach Ingrid Hedwig Kilguß, geb. Gohr, Am Höhneck 15, Alpirsbach, 78 Jahre

KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Brauerei Museum mit Führung

Reisen Sie im Brauereimuseum in die Vergangenheit, bestaunen Sie Exponate, historische Maschinen und Werkzeuge. Sie erfahren, welche Arbeiten für den Brauprozess nötig sind und wie sich das Brauwesen im Laufe der Zeit entwickelt hat. Lassen Sie sich vom historischen Sudhaus faszinieren und genießen Sie zurück in der Gegenwart ein frisches Alpirsbacher Klosterbräu vom Fass.

Führungen durch das Brauereimuseum finden um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr statt. Ein Mund- und Nasenschutz ist notwendig. Treffpunkt beim Brauerei-Museum, gegenüber Eingang Kloster.

Tickets für die Führungen sind im Brauladen am Klosterplatz erhältlich. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets rechtzeitig vor der Führung. Wenn Sie eine Gruppenführung wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer: 07444/67-149.

Staatliche Schlösser & Gärten Baden-Württemberg Klosteranlage Infozentrum Alpirsbach

Öffnungszeiten 01. – 17. April und 25. - 30. April:
Donnerstag bis Samstag 10 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 11 Uhr bis 17:30 Uhr

Öffnungszeiten Osterwoche vom 18. – 24. April
Dienstag bis Samstag 10 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonn- und Feiertag 11 Uhr bis 17:30 Uhr
Letzter Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Schließung

Klosterführungen an den Öffnungstagen:
11:30 Uhr; 12:30 Uhr; 13:30 Uhr und 15 Uhr
Änderungen sind möglich!

Sonderführungen im April:
Sonntag, 10. April um 14:30 Uhr: „Ein Mönch als Reformator – Ambrosius Blarer und seine Zeit“
Ostersonntag, 17. April um 14:30 Uhr: „Den Mönchen auf´s Dach gestiegen – 500 Jahre Zimmermannskunst“
Mittwoch, 20. April um 10 Uhr: „ Spielen wie im Mittelalter“ für Kinder im Grundschulalter
Sonntag, 24. April um 14:30 Uhr: „ Maß und Mitte – Leben und Spiritualität der Benediktiner

Für die Sonderführungen sind Anmeldungen bis zum Vortag möglich!
Bei Fragen, Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Infozentrum Kloster Alpirsbach
Telefon 07444 51061 und Mail: info@kloster-alpirsbach.de

SAVE THE DATE: Marionettentheater "Wie Petterson zu Finduns kam"

Das Marionettentheater von Marion Frank gastiert am Mittwoch den 4. Mai 2022 in Alpirsbach im Haus des Gastes. Gespielt wird mit 1 Meter großen Puppen das Stück "Wie Petterson zu Findus kam." Beginn ist um 16.00 Uhr, Spieldauer ca. 50 Minuten. Einlass ist bereits um 15.30 Uhr.
Dabei sein lohnt sich!

Museum für Stadtgeschichte-Ausstellungs-vernissage zur Museumseröffnung

Die in Alpirsbach lebende und arbeitende Künstlerin Karin Hirschle eröffnet am 10. April 2022 mit ihrer Ausstellung „Haltestellen“ die neue Kunstsaison im Museum für Stadtgeschichte in Alpirsbach.

Haltestellen – das sind Orte des Aufbruchs, des Wartens, des Zurücklassens. Wie Orte, Gegenstände oder Kunstwerke wirken, hängt von der Perspektive und der Gefühlswelt des Betrachters ab. Die Künstlerin möchte Impulse geben – neue Spiel- und Gedankenräume erschaffen.

In dieses Spannungsfeld soll der Betrachter hineingezogen werden. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Weltwahrnehmung und fremden Lebenswelten, mit dem Erleben von Flucht, Ankommen und Rückkehr und dem Wandel zwischen Natur, Leben und Verrottung sind zentrale Elemente der Ausstellung. Für die Künstlerin Karin Hirschle braucht es diesen Dialog zwischen Werk und Betrachter. Zum Entdecken der Geschichten der Bilder lädt sie die Besucher zum Verweilen ein, zum Entdecken - oft erst auf den zweiten Blick.

Karin Hirschle studierte an der Kunstschule Offenburg und der Wiesbadener Freien Kunstschule. Neben ihrem Atelier in Alpirsbach arbeitet sie am Kunstkolleg der HKDM Freiburg an ihren Werken. Sie ist Mitglied der GEDOK Karlsruhe und Freiburg.

Die Vernissage beginnt um 11 Uhr mit einem Umtrunk und einführende Worte von Walter Berz.

Ort: Museum für Stadtgeschichte in Alpirsbach
Zeitraum: 10.4.2022 bis 30.08.2022
Öffnungszeiten: donnerstags, samstags, sonntags, feiertags von 14-17 Uhr
Vernissage: 10.4.2022 Museumsöffnung 10.30 Uhr Beginn 11 Uhr, Erster Tag nach der Winterpause

Infos unter stadt-alpirsbach.de, karin-hirschle.de

Die Künstlerin Karin Hirschle

Alpirsbacher Mittwochswanderer

Die Alpirsbacher Mittwochswanderer fahren mit dem Bus nach Ludwigshafen am Bodensee. Von dort aus wandern wir auf dem Blütenweg nach Überlingen.
Der von Kirsch- und Apfelbäumen umsäumte Wanderweg bietet eine traumhafte Aussicht auf den Überlinger See und ist an diesem Tag unser ständiger Begleiter.
Nach dem Sipplinger Berg, dem Schloss Spetzgard und dem dortigen Tobel folgt dann ein Abstieg nach Überlingen bis zum Ortsrand von Goldbach.
Die letzten Meter führen durch das ehemalige Gartenschau-Gelände an die Seepromenade von Überlingen, wo eine Einkehr vorgesehen ist.
Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und Rucksackvesper werden empfohlen.
Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Für sie besteht die Möglichkeit, den Tag im romantischen Überlingen zu verbringen.
Die Wanderführung an diesem Tag übernehmen Evelyn Lange (07444-916953) und Heinz Scheerer (07444-2661).
Anmeldung: Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 11. April 2022 an Heinz Scheerer (07444-2661) erforderlich

Fahrtkosten: 22,00 € pro Person
Abfahrt: Am 20. April 2022 um 8:00 Uhr am Haus des Gastes
Die aktuelle Corona-Verordnungen sind einzuhalten

Besuchen Sie den Alpirsbacher
WOCHENMARKT
immer mittwochs in der Krähenbadstraße

STADTTEILE

EHLENBOGEN

Aktion „Saubere Landschaft“ am 09.04.2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder soweit: auch in diesem Jahr ist es notwendig, die „Aktion saubere Landschaft“ durchzuführen.
Aufgrund der noch immer vorherrschenden Corona-Pandemie findet auf der Gemarkung Ehlenbogen die Pflegeaktion, wie auch im vergangenen Jahr, in Kleingruppen statt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, egal ob jung oder alt, die bereit sind an der Aktion teilzunehmen und einen kleinen Beitrag zu einem sauberen Ortsbild zu leisten. Denn nur wir selbst können etwas dafür tun, dass unsere Natur nicht von unserem Müll zerstört wird und wir noch lange auf diesem Planeten leben dürfen.

Wenn Sie gerne dazu beitragen, möchten unser Tal von Unrat zu befreien, setzen Sie sich mit mir unter der Telefonnummer 07444/917141 in Verbindung. Ich werde Ihnen dann die Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung stellen sowie Ih-

nen ein Gebiet zur Säuberung zuweisen.
Sollten Sie am Samstag, 09.04.2022 verhindert sein, können Sie sich gerne bereits an einem der Tage davor an der Aktion beteiligen und dazu beitragen unsere Landschaft von unnötigem Unrat zu befreien.
Im Anschluss an die Aktion werden Sie von der Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen mit einem kleinen Dankeschön belohnt.
Schon jetzt bedanke ich mich, auch im Namen des Ortschaftsrates Ehlenbogen, ganz herzlich für Ihren Einsatz zur Pflege unseres Tales.

Mit freundlichen Grüßen
Ellen Benz
Ortsvorsteherin

Sprechstunde Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen

Die Sprechstunde der Ortsvorsteherin finden jeweils montags in der geraaden Kalenderwoche von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.
Nachfolgend die Termine für April und Mai im Überblick:
04. April 2022 / 02.05.2022 / 16.05.2022 und 30.05.2022

REINERZAU

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Ortschaftsverwaltung Reinerzau ist am Montag den 11.04.22 von 17:00 – 18:30 geöffnet.
Siehe unter www.Reinerzau.de

Aktion saubere Landschaft und Dorfputzete 2022

Am **Samstag den 09.04.2022** findet die „Aktion Saubere Landschaft“ statt.
Treffpunkt ist um **8:30** an der Sport- und Skihütte
Hierzu möchte ich Sie als Bürger, Vereine und Organisationen recht herzlich
einladen.

Folgende Touren und Arbeiten sind geplant:
Tour - Obertal
Tour - Untertal
Ecktestrasse
Hengstbach
Parkplatz Silbersee
Tour Entlang der L405
Tour Bachlauf

Die Sport- und Skihütte sowie der Garten haben es auch mal wieder nötig,
auch da freuen wir uns über ehrenamtliche Helfer.

Zum Mittag treffen wir uns im Gasthaus Rauhen Felsen.
Für die Kinder gibt es bereits ab 11:30 Pommes und Saitenwürstchen.

REUTIN

Einladung Osterweg 2022

Ganz herzliche Einladung zum Reutiner Osterweg für Jung und Alt!
Neun Stationen laden auf dem ca. 1,5 km langen Rundweg zum Nachdenken über die Ostergeschehnisse ein.
Da der Weg auch teils über unbefestigten Waldboden führt, empfehlen wir feste Schuhe.
Start: Waldrand Richtung Zimmerplatz (in der Nähe Zankwaldweg 48)
Zeitraum: 07. – 24. April
Der Weg ist in dieser Zeit für alle frei zugänglich, also nur Mut!
Wir wünschen allen großen und kleinen Besuchern ganz viel Freude und Gottes Segen!

Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt am Montag, 25. April 2022 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr!

RÖMLINSDORF

Sprechstunden des Ortsvorsteher

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers finden an folgenden Terrminen statt.
02. Mai 2022 / 16. Mai 2022 / 30. Mai 2022
jeweils Montags von 18:30 - 19:30 Uhr

Aktion Saubere Landschaft 2022

Am Samstag den 09.04.2022 findet die "Aktion Saubere Landschaft" statt. Hierzu möchte ich Sie alle Klein und Groß, Vereine und Organisationen recht herzlich einladen, einen kleinen Beitrag zu einem sauberen Ortsbild zu leisten.
Seit also dabei und helft mit unser Ort von Müll und Unrat zu befreien.

Treffpunkt Ortsverwaltung um 08:30 Uhr
Für eine gut Planung Melden Sie sich bitte bis zum 06.04.2022 unter den Kontaktdaten Tel. 07444 4632 oder per E Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de an.

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Am **Mittwoch den 20. April 2022 um 19:30** findet die öffentliche Ortschaftsratssitzung in der Ortsverwaltung Römlinsdorf statt.
Tagesordnung:
1. Anfragen aus der Bürgerschaft
2. Bebauungsplan Sondergebiet Fotovoltaikanlage Unteres Aischfeld Repowering und Erweiterung in Römlinsdorf
3. Informationen zum Markttreff
4. Informatinen zum öffenlichen Spielplatz Römlinsdorf
5. Sonstiges und Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALPIRSBACH

Veranstaltungen und Termine

Abteilung Alpirsbach-Rötenbach
Übung Gruppe 1 am Montag, den 11. April, um 19:00 Uhr
Abteilung Ehlenbogen
Palmsonntagswanderung am Sonntag, den 10. April 2022 in LE. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.
Abteilung Höhenstadtteile
Gruppe 1 am Montag, den 11. April, um 19:30 Uhr

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Das Seepferdchen reicht nicht

Schwimmen macht Spaß und ist gesund. Vor allem rettet Schwimmen aber Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Eltern deshalb dringend, ihre Kinder möglichst frühzeitig am Schwimmunterricht und an Schwimmkursen teilnehmen zu lassen. Das Schwimmabzeichen „Seepferdchen" ist ein guter Einstieg in das nasse Vergnügen, aber es reicht nicht aus.

Die ehemalige Schwimmerin und mehrfache Welt- und Europameisterin Franziska van Almsick hat vor Jahren eine Stiftung ins Leben gerufen, die Kindern in ganz Deutschland ermöglicht, richtig schwimmen zu lernen. „Leider ist es nicht selbstverständlich, dass jedes Kind schwimmen lernt. Immer häufiger fällt der Schwimm-Unterricht an den Grundschulen aus oder wird erst ab der dritten Klasse unterrichtet. Diese beunruhigende Entwicklung hat dazu geführt, dass fast jeder zweite Drittklässler nicht sicher schwimmen kann", sagt van Almsick.

Eine traurige Bilanz
„Wie wichtig es ist, dass Kinder sicher schwimmen können, zeigt die traurige Tatsache, dass Ertrinken die zweithäufigste Todesursache bei Kindern ist", so die mehrfache Weltrekord-Schwimmerin. Für Franziska van Almsick und für die SVLFG ist deshalb klar: Kinder müssen Schwimmen lernen, denn Schwimmen rettet Leben!

Eltern in der Verantwortung
Nur etwa 40 Prozent der Zehnjährigen in Deutschland können laut DLRG-Statistik sicher schwimmen. Die SVLFG betont: Gerade weil es in den letzten beiden Jahren Corona-bedingt schwieriger war, Schwimmern zu lernen und zu üben, müssen sich Eltern ihrer Verantwortung jetzt bewusst sein und darauf dringen, dass ihre Kinder an Schwimmkursen und am Schwimmunterricht in der Schule teilnehmen. Die SVLFG rät Eltern darüber hinaus, mit ihren Kindern möglichst oft schwimmen zu gehen. Häufiges Schwimmen stärkt die Ausdauer und gibt den Kindern Sicherheit und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Kinder, die sicher schwimmen, kommen auch in unvorhergesehenen Situation besser zurecht und können sich eher selbst helfen. Außerdem machen gemeinsam Familienausflüge ins Schwimmbad, an den Badestrand oder an einen See allen Beteiligten gleichermaßen Spaß und halten auch die Erwachsenen fit. Ein weiterer Vorteil: Die Eltern haben im Blick, wie sicher ihr Kind schwimmt. Sie können korrigierend eingreifen oder bei Bedarf ihren Nachwuchs zu einem weiteren Schwimmkurs anmelden. Kinder im Vorschulalter dürfen nie unbeaufsichtigt im oder am Wasser spielen. Auch dann nicht, wenn sie das „Seepferdchen-Schwimmabzeichen" haben. Das Seepferdchen ist keine Garantie dafür, dass ein Kind sicher schwimmt.

Einfache Baderegeln, die jedes Kind kennen muss
- Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst.
- Kühle dich ab, bevor du ins Wasser gehst.
- Gehe nicht mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.
- Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.
- Rufe nur um Hilfe, wenn du in Gefahr bist.
- Überschätze dich und deine Kraft nicht.

- Bade nicht, wo Schiffe und Boote fahren.
- Verlasse bei Gewitter sofort das Wasser und suche ein Gebäude auf.
- Aufblasbare Schwimmhilfen bieten keine ausreichende Sicherheit im Wasser.
- Springe nur ins Wasser, wenn du schwimmen kannst und wenn das Wasser frei und tief genug ist.

Social Media für den Berufsstart nutzen

Am Donnerstag, dem 14. April 2022 von 16:00 bis 17:30 Uhr veranstaltet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim einen Online-Workshop zur richtigen Nutzung sozialer Netzwerke für den Berufseinstieg.

Berufsberaterin Mara Kuhn zeigt, wie man sich auch über Social Media Plattformen Möglichkeiten für den Berufseinstieg schaffen kann. Sie erklärt, inwieweit man hier auf Formalitäten verzichten und sich anders präsentieren kann, wo aber gleichzeitig auch Grenzen sind. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Plattformen Instagram, LinkedIn, XING und WhatsApp.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452 829 313.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Frühjahrs-Komposttag auf der Entsorgungsanlage Bengelbruck

Kostenlose Abgabe von Gütekompost an Privatpersonen
Am Samstag, 09. April lädt der Abfallwirtschaftsbetrieb zum Frühjahrs-Komposttag auf die Entsorgungsanlage Bengelbruck ein. Von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr können Bürgerinnen und Bürger bis zu fünf Kubikmeter Kompost kostenlos abholen. Um die Komposterde abzufüllen oder aufzuladen sind entsprechende Gefäße und Schaufeln mitzubringen. Fahrzeuge mit Anhänger werden mit dem Radlader beladen.

Während der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr ist auf der Entsorgungsanlage Bengelbruck ausschließlich die kostenlose Abholung von Kompost möglich. Müll, Bauschutt, Wertstoffe und Gartenabfälle können nur bis zum Ende der regulären Öffnungszeit um 12 Uhr angeliefert werden. Ausdrücklich wird auch darauf hingewiesen, dass aus organisatorischen Gründen eine kostenlose Abgabe von Kompost vor 13 Uhr nicht möglich ist.

Der AWB weist auch darauf hin, dass Kleinmengen an Kompost, die in Behältnisse in den Kofferraum passen, das ganze Jahr über kostenfrei auf der Entsorgungsanlage Bengelbruck abgeholt werden können. Größere Mengen können ebenfalls, jedoch kostenpflichtig, das ganze Jahr über abgeholt werden.

Für Fragen steht Abfallwirtschaftsbetrieb per E-Mail unter service@awb-fds.de oder über das kostenfreie Servicetelefon 0800 9638527 zur Verfügung.

Gartenabfälle werden abgeholt

In der Zeit vom 4. April 2022 bis 22. April 2022 findet im Landkreis Freudenstadt die Abfuhr der Gartenabfälle statt. Die genauen Abfuhrtermine können dem Abfallkalender entnommen oder auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awb-fds.de) abgerufen werden. Auch die Abfall-App informiert mit einem Erinnerungsservice über die Termine. Die Abfuhr beginnt ab 6:30 Uhr. Mitgenommen werden sämtliche Gartenabfälle aus Privathaushalten. Gehölzschnitt, Äste und Zweige müssen gebündelt sein. Der Abraum von Beeten, Blumen und Balkonpflanzen können in Papiersäcken oder Pappkartons, jedoch nicht in Kunststoffsäcken oder Obstkisten zur Gartenabfallabfuhr bereitgestellt werden. Lose Gartenabfälle und solche, die falsch verpackt sind, bleiben bei der Abfuhr stehen.

Stabile Gartenabfallsäcke aus Papier für kleine Abfälle wie Laub und Heckenschnitt sind bei den meisten Bürgermeisterämtern zum Stückpreis von 0,50 € erhältlich. Die Schnur für die Bündel muss aus natürlichem Material (Sisal, Hanf oder Baumwolle) bestehen. Außerdem ist zu beachten, dass Einzelteile und Bündel ein Gewicht von 50 kg und eine Länge von 1,50 m nicht überschreiten. Äste dürfen darüber hinaus einen Durchmesser von höchstens 10 cm haben. Dickere Äste und Stämme sowie Wurzelstöcke können bei der Entsorgungsanlage Bengelbruck gegen Gebühr angeliefert werden.

Für Fragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb auch per E-Mail: service@awb-fds.de oder über das kostenfreie Servicetelefon 0800 9638527 zur Verfügung.

Land fördert das Wohnen im Eigentum

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürgerinnen und Bürger, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen, müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenen Wohnraum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem mit Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die energetische Voraussetzung Neubaustandard Plus oder Energiesparhaus erfüllt

- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen

- **Anpassungsmaßnahmen zum altersgerechten Umbau** bestehenden Wohnraums, sofern dabei die aktuellen Anforderungen der DIN 18040-2 erfüllt werden

- **Erwerb bestehenden Wohnraums**

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsverbilligung erstreckt sich auf 15 Jahre, der Tilgungssatz beträgt 2,25 Prozent.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger Kinder. Neubauvorhaben mit der energetischen Anforderung Neubaustandard Plus erhalten zudem einen Tilgungszuschuss von 20.000 Euro. Energiesparhäuser können durch einen Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 Euro zusätzlich zur Förderung des Bundes unterstützt werden.
Empfänger eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, welche innerhalb von zehn Jahren zum Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss bzw. beim Familienzuwachsdarlehen einer Zinsverbilligung.

Weitere Informationen und Antragstellung
Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder Mobilfunknetz), Montag bis Freitag jeweils von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (https://finanzierungsrechner.l-bank.de)

Das Förderdarlehen wird direkt bei der Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist Tanja Kaupp im Landratsamt Freudenstadt, Telefon: 07441 920-1906.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte

Bitte hier das Vereinswappen abbilden
Veranstaltungen in der Begegnungsstätte

Wohnanlage Krähenbadstraße
April 2022

Dienstag, 12. April 2022
9.30 Uhr – 11.00 Uhr Krabbelgruppe mit Anastasia Kindsvater

Mittwoch, 13. April 2022
14.15 Uhr DRK Seniorengymnastik A mit Sonja Maulbetsch
15.30 Uhr DRK Seniorengymnastik B mit Sonja Maulbetsc

Donnerstag, 14. April 2022
9.30 Uhr – 11.00 Uhr „Mit Schwung bis ins hohe Alter“ mit Cornelia Kilguss bzw. Frau Michel
14.30 Uhr – 16.00 Uhr FV Tanzgruppe Linedance mit Irmina Walter

Dienstag, 19. April 2022
9.30 Uhr – 11.00 Uhr Krabbelgruppe mit Anastasia Kindsvater

Mittwoch, 20. April 2022
14.15 Uhr DRK Seniorengymnastik A mit Sonja Maulbetsch
15.30 Uhr DRK Seniorengymnastik B mit Sonja Maulbetsch

Donnerstag, 21. April 2022
9.30 Uhr – 11.00 Uhr „Mit Schwung bis ins hohe Alter“ mit Cornelia Kilguss bzw. Frau Michel
14.30 Uhr – 16.00 Uhr FV Tanzgruppe Linedance mit Irmina Walter

Dienstag, 26. April 2022
9.30 Uhr – 11.00 Uhr Krabbelgruppe mit Anastasia Kindsvater

Mittwoch, 27. April 2022
14.15 Uhr DRK Seniorengymnastik A mit Sonja Maulbetsch
15.30 Uhr DRK Seniorengymnastik B mit Sonja Maulbetsch

Donnerstag, 28. April 2022
9.30 Uhr – 11.00 Uhr „Mit Schwung bis ins hohe Alter“ mit Cornelia Kilguss bzw. Frau Michel
14.30 Uhr – 16.00 Uhr FV Tanzgruppe Linedance mit Irmina Walter

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

reiff amtliche nachrichtenblätter.

07 81 / 504-14 55 oder -14 56 anb.anzeigen@reiff.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Gastschüler aus Peru suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa vom 07.05 – 03.06.2022 und Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

KIRCHEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben,
das ewige Leben, haben. Joh. 3, 14b-15

Freitag, 08.04.22:
20.00 Kantorei Gemeindehaus / Klosterkirche

Sonntag, 10.04.22, Palmsonntag:
Alpirsbach – Klosterkirche:
09.30 Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Arche (Honold), Pred. Text: Joh 17, 1-8, Opfer: Kinderkirche
Ehlenbogen „Auferstehungskirche“:
10.30 Gottesdienst (Grodde)
Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:
09.30 Kinderkirche
10.45 Gottesdienst (Honold)

Dienstag, 12.04.22:
19.00 Gemeinschaftsstunde trifft sich über Telefon (in Form einer Telefonkonferenz).
Die Zugangsnummern können bei Ernst Beißwanger erfragt werden: Tel.: 07444/9569233.

Gründonnerstag, 14.04.22:
Alpirsbach – Klosterkirche:
19.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 15.04.22:
Alpirsbach – Klosterkirche:
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Honold), Pred. Text: Luk 2, 43-49, Opfer: Hoffnung für Osteuropa
Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:
09.15 Gottesdienst mit Abendmahl (Stotz)
Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":
10.45 Gottesdienst mit Abendmahl (Honold)

Samstag, 16.04.22:
18.00 Musik dient Gott, Klosterkirche

Sonntag, 17.04.22, Ostersonntag:
Alpirsbach – Klosterkirche:
05.30 Osternacht mit Abendmahlsfeier (Honold)
08.00 Auferstehungsfeier Friedhof Alpirsbach
09.30 Gottesdienst (Honold), Pred. Text: Markus 16, 1-8, Opfer: Gebäude der Kirchengemeinde
Ehlenbogen „Auferstehungskirche“:
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Grodde)
Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:
10.45 Gottesdienst mit Abendmahl (Joos)
Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":
09.15 Gottesdienst mit Abendmahl (Joos)

Montag, 18.04.22, Ostermontag:
Alpirsbach – Klosterkirche:
09.30 Gottesdienst (Beißwanger), Pred. Text: Jona 2 3-10

Andachten während der Passionszeit und an Ostern:
Leider können wir in diesem Jahr auf Grund der noch unbesetzten Pfarrstelle im Pfarramt II, ausser der Andacht am Ostersonntag auf dem Friedhof Alpirsbach, keine weiteren Andachten halten.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Musik dient Gott, Karsamstag, 16.04.2022, 18.00 Uhr
Bach - Vivaldi - Bach
J. S. Bach: Aus den Tiefen rufe ich, Herr zu dir
Präludium und Fuge A-Dur, A. Vivaldi: Stabat Mater
Solisten: Verena Seid (Sopran), Livia Kretschmann (Alt), Hubert Schmid (Tenor)
Andreas Christoph Meier (Bariton), Alpirsbacher Kantorei, Steichensemble
Leitung: Carmen Jauch, Liturgie: Pfarrer Christian Honold
Die Kirche ist nur minimal temperiert. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

REINERZAU

Sonntag, 10.04.2022:
09.00 Gottesdienst (Grodde), Opfer: für eigene Zwecke
18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Karfreitag, 15.04.2022:
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Stotz),
Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Ostersonntag, 17.04.2022:
09.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Grodde),
Opfer: für eigene Zwecke
18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Ostermontag, 18.04.2022:
Wir laden Sie herzlich um 09.30 Uhr, zum Gottesdienst in die Klosterkirche, Alpirsbach ein.

Osternacht, 17.04.2022, Klosterkirche Alpirsbach
Zur Osternacht am Ostersonntag um 05.30 Uhr, laden wir herzlich nach Alpirsbach in die Klosterkirche ein.

VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Verbundkirchengemeinde Betzweiler- Peterzell mit 24-Höfe & Wälde, Salzen-u. Dottenweiler und Römlinsdorf
Evang. Pfarramt Betzweiler: Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636**,** E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Montag von 08.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch von 12.30 – 17.30 Uhr

Wochenspruch: „*Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ Matthäus 20,28*

Sonntag,10.04. Palmsonntag
09.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation **in Betzweiler** mit Pfr. Michalak
10.15 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in Peterzell

Dienstag, 12.04.
17.30 Uhr Jungschar im GDH in Wälde

Gründonnerstag, 14.04.
18.00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl) in Betzweiler (Pfr. Michalak)
19.30 Uhr Gottesdienst (Abendmahl) in Peterzell

Karfreitag, 15.04.
09.00 Uhr Gottesdienst in Betzweiler (Pfr. Michalak)
10.15 Uhr Gottesdienst (Abendmahl) in Römlinsdorf
14.00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl) im Bürgerhaus 24-Höfe

Ostersonntag, 17.04.
06.00 Uhr Osternachtandacht in Römlinsdorf mit Diakon Sigel
09.00 Uhr Taufgottesdienst von Elias Mutschler, Anton & Emilia Storz in Betzweiler (Pfr. Michalak)
10.00 Uhr Kinderkirchen in Peterzell
10.15 Uhr Taufgottesdienst von Jonas Lamp und Hannes Gerner in Peterzell

Ostermontag, 18.04.
10.30 Uhr Distriktsgottesdienst in Marschalkenzimmern

Goldene Konfirmation Palmsonntag 10. April 10.15 Uhr Peterzell
Es wurden vor 50 Jahren konfirmiert:
Aus Peterzell und Römlinsdorf:
Renate Bronner geb. Knöpfle, Gerlinde Bossert geb. Krauth, Marita Weigold geb. Fuss, Gisela Krauth geb. Kopp, Regina Pfau, Klaus Kopp, Armin Knura, Friedrich Trick,
(Veröffentlicht sind hier nur die Namen der Personen, die ihre Einwilligung dazu erteilt haben.)

EVANGELISCHER KINDERGARTEN ARCHE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Mitarbeit in unserem ARCHE-Team
Für unsere Ev. Kindertagesstätte ARCHE am Kloster in Alpirsbach suchen wir ab 01.09.2022

- **eine päd. Fachkraft (m/w/d) für unseren Kindergartenbereich in Teilzeit zu 70%**

Eine ausführliche Anzeige finden Sie auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Alpirsbach: http://www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Sabine Wurster unter Tel. Nr.: 07444-2724

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese an den Ev. Kindergarten ARCHE, Schillerstraße 5, 72275 Alpirsbach oder per Mail an: ev.kiga-arche@gmx.de

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. BENEDIKT

ALPIRSBACH

Benedetto-Treff Alpirsbach/Franziskustreff Dornstetten Veranstaltung im April
Über die österliche Zeit wird Dekan Anton Bock am Donnerstag, 28. April 22, referieren.
Die Veranstaltung im Gemeinderaum Benedetto beginnt um 20.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach
Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt
Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720
E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de
E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 10. April / Palmsonntag / Kollekte für das Heilige Land:
09:30 Eucharistiefeier unter Mitgestaltung unseres Kindergartens (ev. Kirche Rötenbach)

Donnerstag, 14. April / Gründonnerstag:
19:30 Abendmahlliturgie (Kapitelsaal)
Freitag, 15. April / Karfreitag:
15:00 Karfreitagsliturgie (ev. Kirche Rötenbach)

Samstag, 16. April / Karsamstag:
21:00 Feier der Osternacht (ev. Kirche Rötenbach) Nach dem Gottesdienst sind Sie zu einem kleinen Umtrunk eingeladen

Sonntag, 17. April / Ostern / Bischof-Moser-Kollekte:
11:00 Eucharistiefeier (ev. Kirche Rötenbach)
Achtung: Geänderte Uhrzeit!

Montag, 18. April / Ostern:
09:30 Eucharistiefeier (ev. Kirche Rötenbach)

Mögest du immer wieder Abstand von dem finden,
was dich beschäftigt.
Möge dein Auge die Schönheit der Welt entdecken
und dein Herz sich freuen an dem,
der sie gemacht hat. (Irischer Segenswunsch)

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?
Dann melden Sie sich bei
Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212
Öffnungszeiten der Pfarrbüros:
***Alpirsbach**: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr*
***Freudenstadt:** Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr; Do 14-18 Uhr*

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Gottesdienste
Palmsonntag, 10. April:
09.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Schramberg

Mittwoch, 13. April:
Kein Gottesdienst

Karfreitag, 15. April:
09.30 Uhr Übertragungsgottesdienst aus Dornhan

Ostersonntag, 17. April:
09.30 Uhr Gottesdienst

Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten!
Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.

FREIE CHRISTLICHE GEMEINDE

ALPIRSBACH

Freie Christliche Gemeinde Alpirsbach
Kreuzgasse 3 – Info-Tel. 07444/954940
www.fcg-alpirsbach.de / E-Mail: fcg.alpirsbach@gmail.com

Sonntag, 10. April 2022
10.00 Uhr Gottesdienst, parallel Gruppenangebot für Kinder.

Mittwoch, 13. April 2022
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Info telefonisch unter 07444/956720

EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE RÖMLINSDORF

Der Rest unseres Lebens besteht darin,
das auszuleben, was Gott bereits in uns
hineingelegt hat – sich selbst.
Jeder Mensch soll erkennen,
wie wunderschön es ist,
mit Jesus Christus unterwegs zu sein.
(Hans Peter Royer)

Sonntag, 10. April 2022
10:00 Gottesdienst in Dornhan (Corinna Sipple)
10:00 Gottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)

Montag, 11. April 2022
19:30 Bläserchorprobe Dornhan

Dienstag, 12. April 2022
14:30 Frauenkreis Dornhan

Mittwoch, 13. April 2022
10:00 Passionsandacht Betzweiler

Donnerstag, 14. April 2022 - Gründonnerstag -
19:30 Bezirksabendmahlsgottesdienst in Dornhan

Freitag, 15. April 2022 - Karfreitag -
10:00 Gedächtnisgottesdienst in Dornhan (Pastor J. Blum)
10:00 Gedächtnisgottesdienst in Römlinsdorf (Corinna Sipple)

Sonntag, 17. April 2022 - Ostersonntag -
06:30 Osterfrühgottesdienst in Betzweiler (Corinna Sipple)
10:00 Ostergottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)
Herzliche Einladung!

Vorankündigung: Einladung Workshop Klima Experiment
Wann: 30.04.2022 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Wo: EmK Friedenskirche Dornhan, Panoramastraße 3
Für wen: alle, die sich für das Thema Klimaschutz interessieren und sich fragen was man persönlich tun kann.
Was: Zunächst wird es eine kurze Einführung zum Thema Klimawandel geben. Anschließend haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit den eigenen CO2 Fußabdruck zu berechnen. Dabei wird der online verfügbare CO2 Rechner des Umweltbundesamts genutzt. Auf dieser Basis werden wir gemeinsam erarbeiten, was die wichtigsten Stellschrauben sind, um den Fußabdruck zu verringern.
Kosten: keine
Anmeldung: per E-Mail an janica.bortloff@web.de
Veranstalter: Verein Energie von oben e.V.
Referentin: Janica Bortloff, Studentin an der HTWG Konstanz, Umwelttechnik und Ressourcenmanagement

VEREINE

BOULE-GEMEINSCHAFT ALPIRSBACH

Boule-Spiel auf dem Schillerplatz

Die Boule-Spieler treffen sich am Montag- und Mittwochnachmittag,
jeweils um 14.00 Uhr, auf dem Schllerplatz.
Interessierte Spieler sind herzlich willkommen.

BÜRGERVEREIN PETERZELL E. V.

www.bürgerverein-peterzell.de

Aktion "Saubere Landschaft" am Samstag, 09.04.2022

Aktion Saubere Landschaft am Samstag, 09.04.2022
Alle, die Lust und Zeit haben sind am 09.04.2022 bei der "Aktion Saubere" Landschaft herzlich willkommen.
Los geht's um 8.30 Uhr am Peterzeller Feuerwehrhaus. Dort findet auch - nach getaner Arbeit – um ca. 11 Uhr ein gemeinsamer Abschluss statt.
Der Bürgerverein möchte diese Aktion tatkräftig unterstützen und lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich zum Mithelfen ein.
Wenn möglich bitte eine Warnweste mitbringen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 06.04.2022 bei Kurt Walter Tel. 07444 1783 oder 0151 70179478.

DLRG ORTSGRUPPE ALPIRSBACH E. V.

Hauptversammlung DLRG OG Alpirsbach

Hiermit möchten wir euch recht herzlich zu unserer Hauptversammlung am Freitag, **08.04.2022** um **19:00** Uhr im Foyer der Sporthalle auf dem Sulzberg (Sulzberg 52 - 72275 Alpirsbach) einladen.

Wir bitten um Verständnis das wir es uns vorbehalte aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation die Sitzung gegebenenfalls kurzfristig abzusagen.

Bitte beachtet dass wir nach derzeitigem Stand den Zugang zu der Versammlung nur nach Vorlage eines der 3 – G - Zertifikate (Antigen – Test ist ausreichend) zulassen können.
Wir möchten um 19:00 Uhr mit der Begrüßung und einem Umtrunk beginnen und mit dem offiziellen Teil um 20:00 Uhr los legen.

Tagesordnungspunkte sind:
1. Begrüßung
2. Regularien
3. Bericht der Vorstandsmitglieder und Aussprache
4. Bericht des Leiter Wirtschaft und Finanzen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Haushaltsplan
10. Anträge mit Beschlussfassung
11. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 10 müssen bis zum 01.04.2022 schriftlich beim Vorsitzenden Stephan Hauer eingereicht werden.
Auf euer kommen freut sich die Vorstandschaft!

FISCHERGEMEINSCHAFT ALPIRSBACH E. V.

Dorfputzete am 09.04.2022

Am Samstag, den 09.04.22, findet die diesjährige Dorfputzete in Reinerzau statt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr an der Sport- und Skihütte. Hierzu bitten wir alle Mitglieder um rege Beteiligung.

Hüttenöffnung an Karfreitag 15.04.2022

An Karfreitag, den 15.04.2022, ist unser Vereinsheim am Birkenweiher in Reinerzau geöffnet. Ab 7.00 Uhr werden Tageskarten an Gastfischer ausgegeben, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Auch Nichtangler sind herzlich willkommen.

FÖRDERVEREIN SG PETERZELL E.V.

Jahreshauptversammlung

Die Hauptversammlung des FV SG Peterzell für das Geschäftsjahr 2021 findet am
heutigen Freitag, 08. April 2022 um **19:00 Uhr im Sportheim** in Peterzell statt.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:
1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht Kassier
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft und Kassier
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

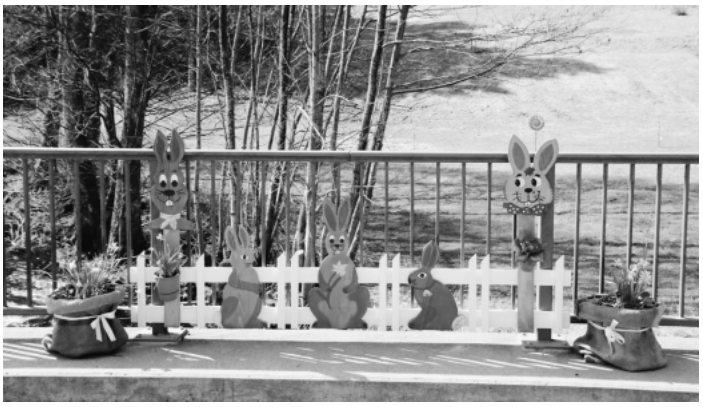
Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu der Hauptversammlung herzlich eingeladen.
Wir weisen auf die aktuellen Coronabestimmungen hin, und halten uns eine kurzfristige Absage bei Änderungen der gesetzl. Vorgaben vor.

HEIMATINITIATIVE EHLENBOGENER TAL E. V.

Viele Holzhasen und bunte Eier im Ehlenbogener Tal

Nachdem im vergangenen Jahr die Osterdekoration so viel Anklang gefunden hat, waren auch in diesem Jahr wieder einige fleißige Mitglieder am Werk und haben nochmals verschiedene Ostereier und Osterhasen ausgesägt und bemalt sowie an verschiedenen Stationen entlang des Flößerpfades beziehungsweise an anderen Stellen im Ehlenbogener Tal aufgebaut. .

Die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen, die sich auch in diesem Jahr durch ihr handwerkliches Geschick, ihre Kreativität und auch durch Spenden beteiligt haben.



MUSIKVEREIN RÖTENBACH E. V.

Termine

Fr. 08.04.2022	
18.45 Uhr	JUKA-Probe
20.00 Uhr	Gesamtorchesterprobe
Fr. 15.04.2022	
KEINE JUKA-Probe	
KEINE Gesamtorchesterprobe	
Fr. 22.04.2022	
18.45 Uhr	JUKA-Probe
20.00 Uhr	Gesamtorchesterprobe

Wild-Röschele im Eschengraben

Am vergangenen Sonntag gab es im Eschengraben das traditionelle Wild Röschele des Musikverein Rötenbach. Nach dem es im letzten Jahr ausgefallen ist, durften sich die Liebhaber von Wild Röschele aber auch alle anderen Gäste auf die Spezialität oder Alternativ Maultaschen mit Kartoffelsalat oder das Kuchenbuffet freuen.
Der Musikverein Rötenbach kann auf ein gelungenes Fest zurückblicken und freut sich nun auf die bevorstehende Sommersaison, welche mit dem traditionellen Mai spielen in Reinerzau, Alpirsbach und Rötenbach starten wird.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN RÖMLINSDORF E. V.

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung am 22.04.2022
um 19.30 Uhr im Heimbachhaus in Römlinsdorf.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Entlastungen
4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 11.04.2022 schriftlich an den Vorstand Peter Schumacher, Sonnenstrasse 22 zu richten.
Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu dieser Versammlung recht herzlich ein und würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen.
Es grüßt der Vorstand

SCHWARZWALDHEXEN PETERZELL E. V.

Hauptversammlung Schwarzwald Hexen Peterzell e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,
am Freitag den **29.04.2022 um 20.00 Uhr** findet unsere Generalversammlung für 2021 im Hexenhaus in Peterzell statt.
Tagesordnungspunkte :
- Begrüßung des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers und der Kassenprüferinnen
- Entlastung der Vorstandschaft
- Ehrungen
- Anträge
- Sonstiges

Auszug aus der Satzung:
§12/4
Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Vorstand und jedem Mitglied gestellt werden.
Sie müssen spätestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung
beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nur beraten und
beschlossen werden, wenn zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die
Dringlichkeit anerkennen.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges erscheinen.

SG BUSENWEILER – RÖMLINSDORF E. V.

www.sgbr-peterzell.de

Rückblick

Herrenfussball:
SGBR - TuS Betra 3:0
(Wertung / Nichtantritt Gast)

Frauenfussball:
Das Spiel im Ligapokal gegen den SV Oberiflingen ist leider aufgrund der Witterung ausgefallen.
Nachholtermin: Do. 14.04.2022 um 18:30 Uhr in Peterzell.

Vorschau auf das Wochenende

Herrenfussball:
Sonntag, 10.04.2022 - Kreisliga B1 in Loßburg
Anpfiff 15:00 Uhr Spvgg. Loßburg - SGBR

Sonntag, 10.04.2022 - Kreisliga B1 Reserve
Anpfiff 13:00 Uhr Spvgg. Loßburg II - SGBR II

Frauenfussball:
Samstag, 09.04.2022 - Bezirksliga in Alpirsbach
Anpfiff 16:00 Uhr SGM Busenw./Alp. - SV Oberiflingen

Jugendfussball am Wochenende

Freitag, 08.04.2022 - E-Jugend in Dornhan
Anpfiff 18:15 Uhr SGM Dornhan -
SGM Alp./Betzw./Busenw.

Samstag, 09.04.2022 - D-Jugend in Dornstetten
Anpfiff 14:30 Uhr SGM Dornstetten II -
SGM Alp./Betzw./Busenw.

Samstag, 09.04.2022 - C-Jugend in Alpirsbach
Anpfiff 14:30 Uhr SGM Alp./Betzw./Busenw. -
SG Empfingen

Samstag, 09.04.2022 - A-Jugend in Betzweiler
Anpfiff 16:00 Uhr SGM Betzw./Busenw. -
SGM Freudenstadt II

Sonntag, 10.04.2022 - B-Jugend in Dornhan
Anpfiff 10:30 Uhr SGM Dornhan/Betzw./Busenw. -
SGM Freudenstadt

Jahreshauptversammlung

Die Hauptversammlung der SGBR für das Sportjahr 2021 findet am **heutigen Freitag, 08. April 2022**
um **19:30 Uhr im Sportheim** in Peterzell statt.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:
1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Finanzverwalters
4. Bericht des Jugendleiters sowie der Trainer, Übungs- und Spartenleiter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu der Hauptversammlung herzlich eingeladen. Wir weisen auf die aktuellen Coronabestimmungen hin.

SKICLUB REINERZAU E. V.

www.skilift-reinerzau.de

Arbeitseinsatz Skilift Reinerzau

Samstag der 09.04.22 ab 8:30 treffen wir uns am Skilift Reinerzau um den Winterbetrieb abzubauen.
Helfer und Gönner des Skilift Reinerzau sind gerne eingeladen.

SKIVEREIN ALPIRSBACH E. V.

www.skiverein-alpirsbach.de

SVA veranstaltet alljährliche Wanderung am 01. Mai 2022

Am 01. Mai 2022 veranstaltet der Skiverein Alpirsbach e.V. die traditionelle Maiwanderung. Informationen zum Programm folgen in den nächsten Wochen im Nachrichtenblatt, auf unserer Vereinswebsite (www.skiverein-alpirsbach.de) sowie auf den Social Media Kanälen. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

SOZIALVERBAND VDK ORTSVERBAND ALPIRSBACH

Inklusive VdK-Sportfreizeit wieder im August 2022 Buntes Programm für junge Menschen

„Sei dabei. Mach mit und entdecke dein Talent" lautet das Motto der Inklusiven VdK-Sportfreizeit 2022. Die zweite Veranstaltung dieser Art erfolgt vom 12. bis 14. August – und erneut in der Sportschule Steinbach in Baden-Baden. Veranstalter des aktiven Wochenendes für behinderte und nichtbehinderte junge Menschen von 6 bis 27 Jahren ist der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Alle Mitwirkenden bekommen die Gelegenheit, gemeinsam Sport zu treiben, sich in sportlicher Hinsicht auch auszuprobieren und Gesellschaftsspiele zu machen. Und es geht darum, Kontakte zu knüpfen und neue Freunde zu finden. So werden denn auch Teamsportarten wie Wheel Soccer, eine Art Rolliballspiel mit Anleihen an Handball und Basketball, Rollstuhlbasketball und Sitzvolleyball aber auch Tischtennis, Badminton, Ultimate Frisbee, Schwimmen sowie leichtathletische Spiele angeboten. Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 31. Mai 2022 an: Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports mbH, Schönbornstraße 10, 76698 Ubstadt-Weiher, info@ggfis.de, Telefon (0173) 516 05 35.

SPORTVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

www.sv-alpirsbach.de

Aktuelle Spiele

D-Jugend:
Samstag, 09.04.2022
14:30 Uhr: SGM Dornstetten II - SGM SVA
C-Jugend:
Samstag, 09.04.2022
14:30 Uhr: SGM SVA - SG Empfingen
A-Jugend:
Samstag, 09.04.2022
16:00 Uhr: SGM SVA - SGM Freudenstadt II
Frauen:
Samstag, 09.04..2022
16:00 Uhr: SGM SVA - SV Oberiflingen
B-Jugend:
Sonntag, 10.04.2022
10:30 Uhr: SGM SVA - SpVgg Freudenstadt
D-Jugend:
Mittwoch, 13.04.2022
18:00 Uhr: SGM SVA - TuS Ergenzingen I
Frauen:
Donnerstag, 14.04..2022
18:30 Uhr: SGM SVA - SV Oberiflingen

Vergangene Spiele:

Herren: Bezirkspokal - Viertelfinale
SV Wittlensweiler - SVA 0:2
Torschützen: S. Gremmelspacher, J. Dörfel
Herren:
SVA - Spvgg Grömbach 3:1
Torschützen: A. Arab, K. Walz, S. Gremmelspacher

SUBIACO KINOS E. V.

Spielplan Subiaco Kinos e.V. vom 08.04.2022 bis 14.04.2022

Subiaco Kino im Kloster
Fr, 08.04. 20:00 Effigie - Das Gift und die Stadt
Sa, 09.04. 15:30 In 80 Tagen um die Welt **Familienkino**
20:00 In Liebe lassen OmU
So, 10.04. 15:30 In 80 Tagen um die Welt **Familienkino**
20:00 Niemand ist bei den Kälbern
Mo, 11.04. 20:00 In Liebe lassen OmU
Di, 12.04. 20:00 Effigie - Das Gift und die Stadt
Mi, 13.04. 20:00 In Liebe lassen
Do, 14.04. 14:30 Noch einmal, June **Kinocafé**
20:00 Are You Lonesome Tonight? OmU

Änderungen vorbehalten!

TURNVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

www.tv-alpirsbach.de

Stadtputzete + Spielberichte Abteilung Handball

Für Kurzentschlossene:

Liebe Mitglieder,
wir brauchen Eure Unterstützung am **09.04.2022 ab 8.30 Uhr zur Stadtputzete**.
Treffpunkt am Haus des Gastes. Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt und je Gruppe haben wir noch Greifwerkzeuge organisiert.
Tut Eurer Stadt und Eurem Verein etwas Gutes und helft bitte mit. Jeder ist herzlich willkommen ;-)
Bitte kurze Anmeldung unter tv_alpirsbach@gmx.de oder bei Eurem Trainer/Übungsleiter.
Vielen lieben Dank!

Spielberichte Handball

Bezirksklasse Jugend C weiblich
SG Willstätt/Auenheim - JSG Oberes Kinzigtal 20:28 (10:15)
Aufgrund des Parallelspiels der D-Mädels ohne Auswechselspielerin mussten unsere Mädels der C- Jugend bei der SG Willstätt/Auenheim antreten- kamen aber über Treffer von Svenja Kilguß und Mila Elger mit 0:2 gleich gut in die Partie. Mit guter Defensive und gewohnt sicherem Rückhalt in Keeper Yeimy Regalado baute man in den Vorsprung über die ersten 25 Minuten sukzessive auch durch Treffer von Hannah Harter, Eva Kilguß und Mila Elger auf 10:15 zur Pause aus. Nach Wiederanpfiff erhöhte Hannah Harter auf 10:16 und auch wenn die Gastgeberinnen nie aufgaben, konnten unsere Mädels diesen Vorsprung bis zum Ende souverän verteidigen und überzeugten mit Ausdauer und mannschaftlichem Zusammenhalt.
Es spielten für die JSG:
Yeimy Regalado Santana (Tor), Smilla Stöcker, Svenja Kilguß (2), Klara Jehle, Eva Kilguß (7/1), Hannah Harter (8), Mila Elger (11)

SG Meißenheim/Nonnenweier - JSG Oberes Kinzigtal 14:32 (6:17)
Und das Nachholspiel einen Tag später war ein noch deutlichere Angelegenheit- jetzt mit breiterem Kader dank der Mädels der D- Jugend, die ausgeholfen haben, ließen unsere Mädels den Gastgeberinnen der SG Meißenheim/Nonnenweier von Beginn weg absolut keine Chance. Aus einer flinken, agilen und sauberen Defensive mit einem erneut starken Rückhalt in Keeperin Yeimy heraus lief der Ball schnell durch und zogen die Mädels auf 10:0 davon, ehe nach 11 Minuten der Heimmannschaft der erste Treffer gelang. Mit diesem komfortablen Vorsprung ging es mit 17:6 in die Halbzeit. Nach Wiederanpfiff machte das Team von Trainergespann Franzi Weiß und Henrik Kirberg genau gleich gut weiter- alle Spielerinnen konnten eingesetzt werden und spielten sehenswert zusammen. Der Lohn für die überzeugende Leistung war ein verdienter 32:14- Erfolg in fremder Halle.

Es spielten für die JSG:
Yeimy Regalado Santana (Tor), Smilla Stöcker (1), Svenja Kilguß (7), Jana Müller, Amelie Noack, Jasmin Schmieder, Klara Jehle, Eva Kilguß (10), Hannah Harter (5), Magdalena Weigold, Mila Elger (8)

Bezirksklasse Jugend E weiblich
JSG Oberes Kinzigtal - SG Ottenheim/Altenheim
Die E- Jugend weiblich ist dieses Jahr mit 15 Spielerinnen personell so gut aufgestellt wie schon lange nicht- allerdings haben 9 Spielerinnen erst mit dem Handballsport angefangen und haben demgemäß in der Bezirksklasse gegen die erfahrenen Mannschaften einen schweren Stand. Nichtdestotrotz steht der Spaß bei dieser tollen Gruppe klar im Vordergrund, die sich auch durch die deutlichen Ergebnisse nicht entmutigen lässt und tatsächlich sind in den letzten Wochen auch schon Fortschritte und Lernerfolge sichtbar. Im letzten Spiel konnte Nora Müller für ihre Mannschaft vier Tore erzielen- was Maskottchen Fritz Fuchs sicherlich gefreut haben dürfte! (Siehe Foto)

E - Jugend weiblich: Mia-Sophie Weiß (Nr.2), Karo Hubrich (3),
Merle Luy (4), Lena-Mia Stenzel (5), Nele Hinze (7), Giulia Abate
(8), Mia Richter (10), Janni Thau (11), Nora Müller (12), Lilly Hug (13), Selina Wohlgezogen (14), Melina Benz (17)

VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE ALPIRSBACH E. V.

www.heimatverein-alpirsbach.de

Ausstellungsvernissage zur Museumseröffnung

„Haltestellen“
Bilderausstellung von Karin Hirschle
Museum für Stadtgeschichte in Alpirsbach
am 10. April 2022 ab 10.30 Uhr
Vernissage um 11 Uhr
Die in Alpirsbach lebende und arbeitende Künstlerin Karin Hirschle eröffnet am 10. April 2022 mit ihrer Ausstellung „Haltestellen“ die neue Kunstsaison im Museum für Stadtgeschichte in Alpirsbach.
Haltestellen – das sind Orte des Aufbruchs, des Wartens, des Zurücklassens. Wie Orte, Gegenstände oder Kunstwerke wirken, hängt von der Perspektive und der Gefühlswelt des Betrachters ab. Die Künstlerin möchte Impulse geben – neue Spiel- und Gedankenräume erschaffen.
In dieses Spannungsfeld soll der Betrachter hineingezogen werden. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Weltwahrnehmung und fremden Lebenswelten, mit dem Erleben von Flucht, Ankommen und Rückkehr und dem Wandel zwischen Natur, Leben und Verrottung sind zentrale Elemente der Ausstellung.
Für die Künstlerin Karin Hirschle braucht es diesen Dialog zwischen Werk und Betrachter. Zum Entdecken der Geschichten der Bilder lädt sie die Besucher zum Verweilen ein, zum Entdecken - oft erst auf den zweiten Blick.
Karin Hirschle studierte an der Kunstschule Offenburg und der Wiesbadener Freien Kunstschule. Neben ihrem Atelier in Alpirsbach arbeitet sie am Kunstkolleg der HKDM Freiburg an ihren Werken. Sie ist Mitglied der GEDOK Karlsruhe und Freiburg.
Die Vernissage beginnt um 11 Uhr mit einem Umtrunk und einführende Worte von Walter Berz.
Ort: Museum für Stadtgeschichte in Alpirsbach
Zeitraum: 10.4.2022 bis 30.08.2022
Öffnungszeiten: donnerstags, samstags, sonntags, feiertags von 14-17 Uhr
Vernissage: 10.4.2022 Museumsöffnung 10.30 Uhr Beginn 11 Uhr, Erster Tag nach der Winterpause
Veranstaltungsprogramm und Künstlergespräch zur Ausstellung
Infos unter stadt-alpirsbach.de, karin-hirschle.de
Frau Hirschle wird außerdem am Karsamstag 16.4.2022 in der Ausstellung anwesend sein und steht für Fragen zur Verfügung!

Foto: Karin Hirschle

Foto: Karin Hirschle

VHS KREISVOLKSHOCHSCHULE

Rund um die Schulter – Beschwerdeursachen und Behandlungsmöglichkeiten
In Kooperation mit dem Klinikum Freudenstadt
Online-Vortrag von Dr. med. Benjamin König, Chefarzt am Krankenhaus Freudenstadt, am 12. April um 19 Uhr.

Hat Europa eine kulturelle Identität?
Livestream - vhs.wissen live am 12. April um 19:30 Uhr

Farbfeldmalerei oder Monochromes Malen- eine tolle Erfahrung auch für Ungeübte
am 12. April um 14 Uhr bei Regina Niemeyer in Schopfloch (auf Anfrage auch weitere Termine möglich).

Instagram for Business
Online-Seminar am 14. April von 17 bis 20 Uhr.

Kursreihe „Rund ums E-Bike“ in Kooperation mit der Verkehrswacht Freudenstadt
E-Bike Wartung - Schaltung und Antrieb
am 16. April von 08:30 bis 12 Uhr unter der Leitung von Björn Kübler auf dem Verkehrsübungsplatz in Freudenstadt.

Zeichnen - Landschaft und Komposition
Donnerstag, 21. April bis Samstag, 23. April mit Franz-Karl-Ziszka bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Starke Kids mit Krav Maga
für Kinder von 6 bis 8 Jahren
am 23. und 24. April von 10 bis 14 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Englischkurse mit Ingrid Hudson starten nach Ostern:

Englisch A1.2 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen montags, 18 Uhr, ab 25. April

Englisch A2, für Anfänger mit Grundkenntnissen mittwochs, 9 Uhr, ab 27. April

Englisch B1, mittwochs, 18 Uhr, ab 27. April

Anmeldungen unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444
Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 38,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich

reiff amtliche nachrichtenblätter.

WICHTIGER HINWEIS!

Durch den Feiertag „**Karfreitag**“ muss der **Anzeigenschluss auf Montag, 11. 4. 2022, 16 Uhr** vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

07 81 / 504-14 55 07 81/504-14 69 anb.anzeigen@reiff.de

Alpirsbach, im März 2022

Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück. Goethe

Marga Elli Ring

geb. Zenker

*04.11.1932 †19.02.2022

In stiller Trauer

Hans-Jürgen
Karl-Heinz mit Heidrun und Johannes
Herbert und Andrea mit Silvana, Alex und Adrian
Bernd und Susanne mit Colin und Liam
Deine Schwägerin: Brigitte

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank
Praxis Dr. Fischer/Eberhardt für die ärztliche Betreuung
Bruderhaus Diakonie Alpirsbach für die liebevolle Pflege
MH Bestattungen für die würdevolle Begleitung

Danksagung

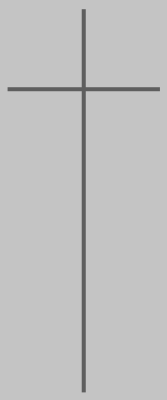
Guido Karl Späth

† 2.3.2022

D - für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A - für einen Händedruck, eine Umarmung oder
N Tränen, wenn Worte fehlten,
K - für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
E - Herrn Paulus und Herrn Kuck für die würdevolle und ergreifende Gestaltung der Trauerfeier.

Alpirsbach, im April 2022

Im Namen aller Angehörigen
Inge Späth mit Sophie und Karl



Deine Spur führt in unsere Herzen.

Ingrid Kilguss

geb. Gohr

* 25.1.1944 † 31.3.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Ines und Günther mit Simon
Tina und Dirk mit Till und Mika

und alle Angehörigen

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
am 11. April 2022 um 13:30 Uhr
auf dem Friedhof in Alpirsbach.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.
Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Veranstaltungs Tipps

“Hofmetzgerei zum Adler”
- Wochenmarktplatz, Krähenbadstraße -
Tel. 07444/2215

Unser Angebot vom 08. und 09.04.2022
Gilt auch am Freitag-Morgen auf dem Wochenmarkt in Freudenstadt

Kalbsgulasch – Mexico	kg	15,10 €
Schweinekrustenbraten	kg	8,60 €
Wurstsülze	kg	11,00 €

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Die Geschenk-Idee zu Ostern!

12.08.2022
HASLACH im Kinzigtal
Stadthalle
Tickets in allen Geschäftsstellen der Mittelbadischen Presse | www.reservix.de

Immobilien

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
Schwabenhaus

TRAUTWEIN
MODE & TRACHT
café au lait
MODEFRÜHSTÜCK
Samstag 9. April
10-15 Uhr
Genießen Sie aktuellen Modetrends bei prickelndem Prosecco und kleinen Köstlichkeiten.
Bei einem Einkauf von 49 Euro erhalten Sie diese Frühstückstasse*!
*Nur solange der Vorrat reicht!
Am Hirschen 1 · 77761 Schiltach
trautwein-schiltach.de

Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend:
1- bis 2-Familienhäuser Alpirsbach/Kinzigtal
Immobilie mit Makler verkaufen? Sicher, Geld sparen!

Schwarzwald IMMOBILIEN
Heinzelmann e.K.
Regional - Überregional
Telefon 0 74 44 / 91 76 70
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach

Anzeigen Privat

Ehepaar 50+ sucht Bauplatz
für kleines Einfamilienhaus (100 qm) mit Garten.
Ab 16 Uhr: **0151-52316537** oder: sucheBauplatz72@gmail.com

AUTO & VERKEHR

MOBIL UNTERWEGS

– Auto, Motorrad & Fahrrad

6		9	7	8				4
		7			9			8
2	8			3				7
			5			7		6
		2		4		9		
9		1			7			
4				5			1	2
1			3			4		
3				2	4	6		5

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Erweiterung unseres Portfolios

e-Bike Verkauf

vom Cityrad bis zum MTB-Fully,
wir bieten Jobrad, Businessbike
und andere Leasing und
Finanzierungsmöglichkeiten

Vertragshändler
Centurion und Kalkhoff

**e-Bike Wartung,
Inspektion, Reparatur**

zertifiziert von Bosch e-Bike Systems,
Magura-Partner,
Mitglied im VSF
(Verbund Service und Fahrrad)

Bei uns neu im Angebot:
Kinderfahrradanhänger

der Marke Croozer für ein oder zwei Kinder
in verschiedenen Ausführungen auf Lager!

FÜRST E-BIKE STORE
KALKHOFF PURE FREEDOM
E-BIKES MADE IN GERMANY
CENTURION
CROOZER
eBike Service
auto FÜRST DIE MEHRMARKEN-WERKSTATT

**Bahnhofstraße 17
77773 Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 23 09 · info@autofuerst.com**

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

14.04.	Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss 11.04.
14.04.	Garten-Terrasse-Balkon	Anzeigenschluss 11.04.
22.04.	Gut versichert - fragen Sie uns	Anzeigenschluss 19.04.
29.04.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 26.04.
29.04.	Geschenkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss 26.04.
06.05.	Unfall – wir helfen, wenn`s gekracht hat	Anzeigenschluss 02.05.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar

Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 55
oder -14 56

anb.anzeigen@reiff.de

ESSEN & TRINKEN

GUT, NAH & LECKER

– Essen in der Region

Foto: shutterstock.com / XY XXX

reiff anb.

Wir wünschen Ihnen ein

schönes Wochenende!

Bild: OpenClipart-Vectors / Pixabay.com

Conditorei & Café Am Kloster

Das ***OSTERFEST*** *steht vor der Tür,*
ein kleiner Auszug aus unserem Ostersortiment:

- *unser leckeres Osterbrot, täglich frisch*
- *feinste Sandlämmer 200g/400g*
- *Schokohasen-Pralineneier-Zuckerhasen usw.*
- *liebevoll österlich-dekoriertes Teegebäck und vieles mehr*
- *Hefe-Quarkteighäschen groß und klein*
- *Kuchen und Torten in großer Auswahl*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Einkauf,gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch entgegen. Telefon: ***07444 / 4476***

Ihnen allen wünschen wir ein fröhliches Osterfest,
Herzliche Grüße Ihr Café am Kloster in Alpirsbach

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt · Acher-Rench-Zeitung · Kehler Zeitung · Lahrer Anzeiger

OSTERÜBERRASCHUNG

zum Verschenken oder Selbstlesen

4 Wochen lesen für nur **9,90 €**
+ E-Paper gratis dazu!

LESEN UND GEWINNEN:

Unter allen Bestellern verlosen wir einen Einkaufsgutschein für

BRAUN

im Wert von **500,-€**

Foto: Li Ding/ Shutterstock.com

07 81 / 504-55 55 · leserservice@reiff.de · www.mittelbadische.de/ostern2022

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage 79.070 Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst) Auflage: 4.000
- **Renchen** (Erlach, Ulm) Auflage: 2.000
- **Sasbach** (Obersasbach) Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** (Zierolshofen) Auflage: 1.300
- **Kork** Auflage: (Neumühl, Odelshofen) 2.600
- **Willstätt** (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand) Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** (Nesselried, Urloffen) Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** (Ebersweier) Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen) Auflage: 4.000
- **Oppenau** (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach) Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 800
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Gottswaldgemeinden** (Bühl, Greisheim, Waltersweier, Weier) Auflage: 3.000
- **Hohberg** (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim) Auflage: 2.050
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.000
- **Zunsweier** Auflage: 900

Lahr Umland

- **Friesenheim** (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern) Auflage: 3.600
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** (Schmieheim) Auflage: 850
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** (Orschweier) Auflage: 700
- **Meißenheim** (Kürzell) Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 650
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** (Dörlinbach, Schweighausen) Auflage: 1.000
- **Seelbach** (Schönberg, Wittelbach) Auflage: 1.750
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach) Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach) Auflage: 7.800
- **Hausach** (Gutach, Hornberg) Auflage: 2.900
- **Wolfach** (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach) Auflage: 2.900

- **Alpirsbach** (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf) Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.800

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Anzeigen-Tarif

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mustergrößen für **gewerbliche** Anzeigen

Nachrichtenblatt für die Stadt Alpirsbach

2-spaltig / 20 mm hoch

14,-€

2-spaltig / 30 mm hoch

21,-€

2-spaltig / 40 mm hoch

28,-€

2-spaltig / 50 mm hoch

35,-€

2-spaltig / 100 mm hoch

70,-€

Anzeigenbreite
minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe
minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

42,-€

Chiffre-Anzeigen
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig / 35 mm hoch

12,25 €

3-spaltig / 35 mm hoch

36,75 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,35 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

07 81 / 5 04-14 56
anb.anzeigen@reiff.de
07 81 / 5 04-14 69
www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik.
Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinderklinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.
Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/ www.instagram.com/helfenhilft/

DZI Spenden-Siegel

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Top-Bildqualität

... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende **Hinweise** beachtet werden:

• Bildauflösung:

Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.

Beispiel (Adobe Photoshop)

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

• Dateiformat:

Idealerweise sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.

• Qualitäts-Beispiel

Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

Reiff Verlag • Telefon: 0781/504-1455 • E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Stellenmarkt ....

reiff IT.

Mein Name ist Ralph Graulich, ich bin seit 25 Jahren bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG tätig. In meiner Funktion als IT-Leiter (kaufm.) sorge ich für die einwandfreie Funktion mannigfaltiger kaufmännischer IT-Systeme im gesamten Verlagsumfeld als einem 24/7-Produktionsbetrieb und arbeite mit meinen Mitarbeitern aktiv an der Optimierung digitaler Geschäftsprozesse. Unser Auftrag ist es, verlagsweit den Anwendern die bestmöglichen Softwareplattformen für ihre täglichen Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Dafür braucht es Menschen mit besonderem Engagement, Ausdauer, Berufserfahrung und einem hohen Maß an Fachwissen, die bereit sind, täglich über sich und ihre Grenzen hinauszuwachsen.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

IT-PROJEKTMITARBEITER (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit. Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der reiff IT.

ICH BIETE IHNEN

- eine interessante, anspruchsvolle und auf Dauer ausgelegte Tätigkeit
- abwechslungsreiche Aufgaben in unterschiedlichen Projekten
- Einblicke in unterschiedliche Fachbereiche eines modernen Medienhauses
- leistungsgerechte Vergütung mit zusätzlichen sozialen Leistungen

IHRE AUFGABEN

Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit bei der Umsetzung von verschiedensten Projekten der kaufmännischen IT. Sie bilden dabei u. a. die Schnittstelle zwischen kaufmännischer IT und der jeweiligen Fachabteilung.

- Aktualisierung und Umsetzung von Projektplänen
- Unterstützung bei der Zeit- und Terminplanung
- Koordination und Durchführung von Projektbesprechungen
- Umsetzung von projektspezifischen Aufgaben in den IT-Systemen
- Entwicklung und Aktualisierung von Schulungsunterlagen
- Durchführung von Mitarbeiterschulungen
- Übernahme von First-Level-Supportaufgaben
- Projektdokumentation
- regelmäßiges Reporting
- Konfliktmanagement

IHR PROFIL

- abgeschlossene kaufm. Ausbildung oder Studium
- ausgeprägtes analytisches Denken
- gute kommunikative Fähigkeiten
- hohe Konfliktfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- breitgefächerte IT-Fachkenntnisse
- Interesse an Prozessoptimierung
- 100 % Homeoffice möglich
- Deutsch (C2), Englisch (B2)

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
reiff IT | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Stellenmarkt ....

Biete Ausbildungsstelle als

Zahnmedizinische Fachangestellte (w,m,d)

Wer Freude am Umgang mit Menschen hat
und manuelles Geschick besitzt,
darf sich gerne bei uns bewerben.

Zahnarztpraxis Dr. Axel Kohler
Alpirsbach, Schillerstraße 11, Tel.07444/2363
Mail: kohler-alpirsbach@t-online.de

Für eine wirklich gute Sache!
Hospizverein Offenburg e.V.

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter (m/w/d) im Erwachsenen-Bereich (kostenfrei)
26.08.2022 – 14.05.2023

Interesse: Bewerben Sie sich ganz einfach per E-Mail oder Post mit einem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben

Kontakt: Hospizverein Offenburg e.V.
Asternweg 11, 77656 Offenburg
eMail: buero@hospiz-offenburg.de
Tel.: 0781 / 99 05 73 0

2	8	1	7	3	9	6	5	4
9	6	7	1	5	4	2	8	3
4	3	5	8	2	6	1	7	9
6	7	2	9	4	5	8	3	1
1	9	8	3	6	7	4	2	5
3	5	4	2	8	1	9	6	7
7	4	3	6	9	8	5	1	2
5	1	6	4	7	2	3	9	8
8	2	9	5	1	3	7	4	6

WIR STELLEN EIN: *Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:*

- **Techniker/ Meister** Heizung, Lüftung, Sanitär (m/w/d)
- **Anlagenmechaniker** Heizung, Lüftung, Sanitär (m/w/d)
- **Kundendienstmonteur** Heizung, Lüftung, Sanitär (m/w/d)
- **Kaufmännischer Mitarbeiter** (m/w/d)

JETZT BEWERBEN! *Per Post, Telefon oder an* ***jobs@fus-sohn-gmbh.de***

FUS SOHN
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
77716 Haslach
07832 9168-0
fus-sohn-gmbh.de

Ambulant vor Stationär

Die **Diakoniestation oberes Kinzigtal** sucht:

Pflegefach- und Hilfskräfte (m/w/d), in Teil- oder Vollzeit. Gerne auch Quer- und Wiedereinsteiger*innen oder Menschen die Lust haben in der ambulanten Pflege tätig zu sein.

Wir bieten:
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Sehr gute Bezahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Sie haben eine gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B (früher3)? Dann steht einer Anstellung nichts mehr im Weg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihr Unterlagen schicken Sie an:

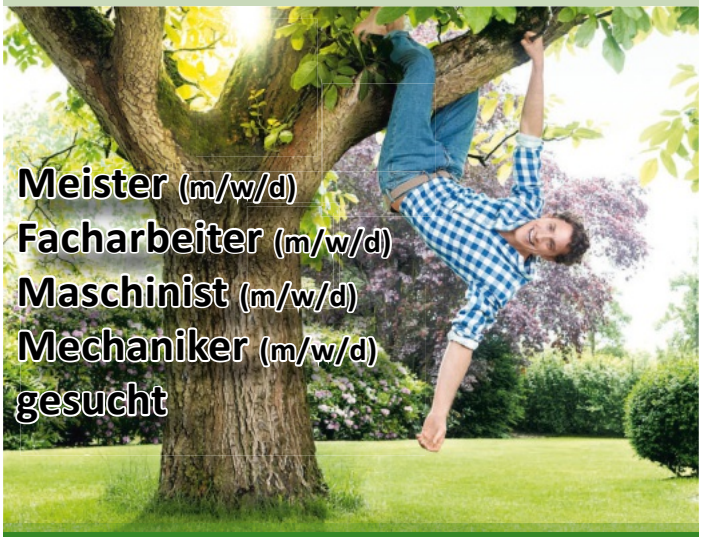
Gaby Gutmann, Krähenbadstr. 2, 72275 Alpirsbach, 07444-9528260

mobil Ambulante Dienste

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Calmbach GARTENDESIGN

Hummelbühlstraße 20
72290 Loßburg
Telefon 07455/9476680
info@calmbach-garten.de
www.calmbach-garten.de



Haben Sie Lust, in einem jungen, dynamischen Team mitzuarbeiten?
Möchten Sie Teil einer aufstrebenden Firma werden?

Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir bieten Ihnen eine sichere Stelle mit überdurchschnittlicher Bezahlung, in Voll- oder Teilzeit oder auf 450-€-Basis.

Geben Sie uns die Chance Sie kennenzulernen - wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JESUS gründete keine Kirche. Lesen Sie: „DAS IST MEIN WORT.“
(ISBN:9783892019602) Buch oder kostenl. Leseprobe
www.gabriele-verlag.com • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35

Geschmorte Ochsenbäckle
mit Bärlauch-Kartoffelstampf und buntem Salat!
Auch Abholung möglich!
Freitag & Samstag ab 17.00 Uhr - Sonn- und Feiertag ab 11.00 Uhr
<<< Karfreitag haben wir ab 11.00 Uhr geöffnet! >>>
Restaurant WALDKAUZ
72175 Dornhan Tel. 07455-1208

Die WäscheBoutique
Wohlfühlen, weil´s passt!
- *Beratung und Vermaßung*
- *Dessous (von Cup A-K), Bademode*
- *Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn*

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de
MARIE JO
www.wolber.eu
Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50

Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia
MITSUBISHI MOTORS
Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de
www.autovermietung-achern.de

Dekorative Ostergeschenke
Natürlich schöne Akzente setzen – bepflanzte Körbe mit Frühlingsblumen österlich dekoriert
Übrigens: wir haben Ostereier versteckt
...da blüh' ich auf!
Blumen LÄNGLE
Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Sa: 9:00-19:00 Uhr

Conni´s Käsemanufaktur
wwww.connis-kaesemanufaktur.de
72290 Lossburg / 24 Höfe
Schwenkenhof
Bioland
WIR LASSEN DIE KUH RAUS!
Endlich ist es wieder so weit - unsere Kühe können bald wieder auf die Weide und nach Herzenslust grasen. Wir feuen uns auf Sie!
Unsere Öffnungszeiten an Ostern sind:
Mittwoch | 14-19 Uhr
Donnerstag | 9-19 Uhr
Samstag | 9-13 Uhr

Frohe Ostern wünscht die Forellenzucht Lohmühle!
Forellen Zucht Lohmühle
- Goldforelle
- Bachsaibling
- Bachforellen

Öffnungszeiten in der Vorosterwoche
Mo bis Do: 8 - 18 Uhr
Karfreitag: 8 - 12 Uhr
Karsamstag: 8 - 12 Uhr

küchenfertig, filetiert und geräuchert

Dipl. Ing. agr. Joachim Schindler
Am Lohmühlebach 85 · 72275 Alpirsbach-Ehlenbogen
Tel. 07444/3373 · Fax 07444/916549 · www.forellenzucht-lohmuehle.de

Metzgerei Zuckschwerdt
Grabenäcker 6
78737 Fluorn-Winzeln
Tel.: 07402 - 1261, Fax: 929892

Angebot vom 08.04. – 13.04.2022
Angebot solange Vorrat reicht – **auch im Verkaufswagen**

Rinderrouladen	100 g	**1,49 €**
Siedfleisch von der Rippe	100 g	**1,09 €**
Hausmacher Salami	100 g	**1,45 €**
***Knüller:* Bauchspeck** leicht geraucht (Kochspeck)	100 g	**0,99€**

Freitag schlachtfrische Rinderleber

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag 6.00 – 12.30 Uhr